

TIP



www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 9 | September 2022
Erscheinungsdatum 30. September 2022

TROGNER INFO POSCHT



▲ Bild: Druckerei Lutz

Seite **9**



**Projektwoche der
Sekundarschule**

Seite **17**



**Rückblick
Landsgemeindeplatzfest**



Der nächste TIP
erscheint am Freitag,
28. Oktober 2022
Einsendeschluss ist am 18. Oktober 2022





DAS VELO CENTER

Friedberg 234
9427 Wolfhalden

071 891 22 19

info@dasvelocenter.ch
www.dasvelocenter.ch

Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Starte mit uns in die Velosaison 2022!

**E-Bikes / Velos sofort ab Lager verfügbar!
Ganz ohne Wartezeiten.**



Wir freuen uns auf dich!



**Mega
Auswahl
auf 1500m2**



Modern,
aber mit Stil?

Traditionelles Handwerk im Einklang
mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

**TERRA HARDWARE IM
OFFICE + MONITOR BUNDLE**

SZS AG
info@szs-ag.ch | 071 344 18 20



27" 68.6 cm
1920 x 1080
TERRA LCD/LED
CORE i5 Windows 11

Moderne IT Clients mit aktuellen Prozessoren und Betriebssystemen helfen mit integrierten Sicherheitsfeatures, diese frühzeitig zu erkennen und abzuwehren. Profitieren Sie von robusten und zuverlässigen TERRA PCs / NOTEBOOKS und TABLETS

<p>TERRA PC-HOME</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel Core i5 Prozessor • Windows 10/11 (kostenloses Update) • 8 GB RAM • 512 GB SSD <p>PC + Monitor ab 890,- Bundle (PC/Monitor/Office) ab 1150,-</p>	<p>TERRA PAD PRO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel m3 Prozessor • Windows 11 Pro • 8 GB RAM • 512 GB Speicher + Touch Display <p>Tablet (inkl. Stift und Tastatur) ab 580,- Bundle (Tablet/Stift/Tastatur/Office) ab 830,-</p>
---	--

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.
071 898 89 42



EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Impressum
Die «Trogener Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.
Herausgeber:
Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
Redaktionsteam:
Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch
Daniela Schnyder (ds)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:
Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)
Druck:
Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
Auflage:
1'050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.
Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#) [Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und liebe Trogner

Einen Monat ist es nun her, seit unserem rauschenden Fest! Der Dorfplatz wurde in einem über drei Tage dauernden Anlass feierlich eingeweiht. Wohl für Jedermann und Jedefrau war etwas dabei. Auch wenn das Wetter nicht immer ganz mitgespielt hat, konnten alle Aktivitäten durchgeführt werden.

Noch einmal möchte ich mich an dieser Stelle beim OK herzlich für die tolle Organisation und Durchführung bedanken. Es waren wundervolle Tage!

Aus meinem Ressort darf ich berichten, dass die Arbeitsgruppe nun intensiv an der Planung und Umsetzung der Schulkraumerweiterung arbeitet. Dabei dürfen wir weiterhin auf die Unterstützung der Raumpioniere zählen.

Weiter müssen wir uns nun auf die Suche nach einer / einem neuen Schulleiter:in machen. Maria Etter wird pensioniert und verlässt uns nächsten Sommer. Die Schulkommission ist überzeugt, dass wir eine gute Nachfolge finden werden.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen goldenen Herbst.

Herzlich

Andrea Thalmann



GEMEINDEKANZLEI

■ Gemeindemitteilungen Trogen

Leistungsvereinbarungen mit Bibliothek und Ludothek

Die Gemeinde Trogen schliesst mit der Bibliothek Speicher-Trogen und der Ludothek Speicher-Trogen eine Leistungsvereinbarung bis 2025 ab.

Trogen unterstützt die beiden Vereine seit vielen Jahren. Die Bibliothek erhält einen Jahresbeitrag von Fr. 13'000.–, die Ludothek Fr. 2'000.–. Zudem werden die Mietkosten von rund Fr. 28'000.– von den Gemeinden Speicher und Trogen zu $\frac{2}{3}$ resp. $\frac{1}{3}$ getragen.

Auch die Gemeinde Speicher hat analoge Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Die finanzielle Unterstützung wird in beiden Vereinbarungen von Beiträgen der anderen Gemeinde abhängig gemacht.

Neues Mitglied im Gemeindeführungsstab

Kürzlich hat der Gemeinderat Andreas Müller zum neuen Vizekommandanten der Feuerwehr per 1. Januar 2023 gewählt. Auf diesen Zeitpunkt wird Andreas Müller als Vertreter der Feuerwehr auch Mitglied des Gemeindeführungsstabes. Der bisherige Vertreter der Feuerwehr, Frank Pütz, bleibt auch nach seinem Austritt aus der Feuerwehr Mitglied des Stabes. Der Gemeindeführungsstab wird jeweils in ausserordentlichen Lagen (Unwetter etc.) aufgebildet. In solchen Situationen ist die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr von besonderer Bedeutung. Der Gemeinderat dankt Andreas Müller und Frank Pütz für die Bereitschaft, im Gemeindeführungsstab mitzuarbeiten.

Ilir Selmanaj und Andreas Schönenberger stellen sich nicht zur Wiederwahl

Bereits Ende Juni 2022 haben Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr und Gemeinderat Urs Niederer die Öffentlichkeit darüber informiert, dass sie sich für die neue Amtsperiode 2023/27 nicht mehr zur Verfügung stellen.

Nun haben auch Ilir Selmanaj und Andreas Schönenberger angekündigt, dass sie bei den Gesamterneuerungswahlen nicht mehr antreten werden. Beide Ratsmitglieder können wegen Veränderungen in ihrem beruflichen Umfeld die notwendige Zeit nicht mehr aufbringen, um dem Amt

als Gemeinderatsmitglied gerecht werden zu können.

Der Gemeinderat bedauert diese beiden Entscheide, kann sie aber selbstverständlich nachvollziehen. Die offizielle Würdigung der beiden Ratsmitglieder wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Reorganisation des Gemeinderates wird diskutiert

Unabhängig davon, dass sich nun vier der sieben Mitglieder im Frühjahr 2023 nicht mehr der Wahl stellen, hat der Gemeinderat aufgrund einer durchgeführten Rats- und Verwaltungsanalyse damit begonnen, die Strukturen und Arbeitsweise der Gemeindebehörde zu diskutieren. Er wird dabei von einem externen Berater begleitet.

Am 17. September 2022 hat der Gemeinderat die Vertreterinnen und Vertreter der Parteien und Organisationen von Trogen über mögliche Szenarien informiert. Es geht u.a. um die Zahl der Ratsmitglieder (zurzeit 7), deren Pensen und insbesondere um das Pensum des Gemeindepräsidiums für eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger von Gemeindepräsidentin D. Altherr.

Falls der Gemeinderat künftig nur noch fünf Mitglieder umfassen sollte, müsste diese Reduktion mit einer Änderung der Gemeindeordnung den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorgelegt werden. Dieser Entscheid ist im Rat noch nicht definitiv gefallen. Da bis zu den Gesamterneuerungswahlen am 16. April 2023 der Meinungsbildungsprozess in den Parteien und bei den Stimmberechtigten nicht abgeschlossen werden könnte, bleibt es auf Beginn der Amtsdauer 2023/27 weiterhin bei sieben Ratsmitgliedern.

Die Suche der Parteien und Organisationen nach Kandidierenden als Mitglied des Gemeinderates und vor allem für das Gemeindepräsidium ist nicht einfach. Die Vertretungen der Parteien anerkannten die angesprochenen Problemkreise und den Handlungsbedarf. Insbesondere das Pensum des Gemeindepräsidiums von derzeit definierten 60 % reicht bei weitem nicht aus. So wurde die Absicht des Gemeinderates unterstützt, per 1. Juni 2023 das Pensum auf 80 % zu erhöhen. Gleichzeitig war man sich darüber einig, dass insbesondere eine Reduktion der Gemeinderatszahl

und die damit verbundene Neuorganisation von Rat und Kommissionen sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung Zeit braucht. Besonders wichtig ist auch die vorher notwendige Meinungsbildung in den Parteien und in der Bevölkerung.

Am Dienstag, 8. November 2022, 20.00 Uhr, findet die nächste öffentliche Versammlung statt. Neben der Vorstellung des Voranschlages 2023 informiert der Gemeinderat dann erstmals auch die Bevölkerung über die möglichen Reorganisationsformen des Gemeinderates.

**Mietvertragsanpassung
Kantonsschule**

Infolge Raumnot im Schulhaus Nideren konnte die Gemeinde Trogen in den letzten Jahren von der Kantonsschule zwei Schulzimmer und einen Gruppenraum mieten.

Nach der Genehmigung des Kredites für die Schulraumerweiterung durch einen Modulbau wird derzeit intensiv an dessen Realisierung gearbeitet. Vorgesehen ist, dass der Erweiterungsbau auf Beginn des Schuljahres 2023/24 bezugsbereit ist.

Im gegenseitigen Einvernehmen haben die Kantonsschule und die Gemeinde Trogen den noch laufenden Mietvertrag bezüglich Kündigungsbestimmungen geändert. Statt wie bisher jährlich kann der Mietvertrag von beiden Parteien jeweils unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten neu halbjährlich jeweils auf Ende eines Schulsemesters gekündigt werden.

Mit dieser Vertragsanpassung wäre es möglich, im Falle von eintretenden Verzögerungen beim Bau der neuen Schulräume das Mietverhältnis für die Schulräume in der Kantonsschule Trogen semesterweise weiterzuführen. Der Gemeinderat dankt der Kantonsschule für das Entgegenkommen.

**Langsamverkehr;
Erarbeitung Fusskonzept**

Der Gemeinderat hat der Erarbeitung eines «Fusskonzeptes» zugestimmt und dafür einen Kredit von insgesamt Fr. 27'300.– gutgeheissen. Gut die Hälfte des Kredites wird noch der Rechnung 2022 belastet.

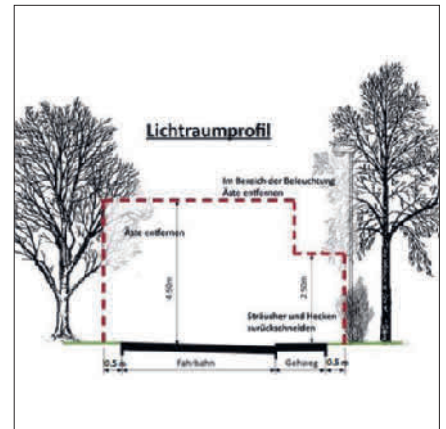
Das Fusskonzept basiert auf den aktuellen Plangrundlagen (Richt- und Zonenplan) und den Strassenklassierungen. Weiter werden die sogenannten Attraktionspunkte wie Schulwege, Standorte von öffentlichen Gebäuden, Bushaltestellen, Parkplatzsituation und Tempozonen aufgenommen. Durch Begehungen vor Ort, die Aufnahme von Fusswegverbindungen, Trottoirs, Banketten und weiteren Gehbereichen soll das Konzept Schwachstellen und Lücken aufzeigen sowie Verbesserungsvorschläge beinhalten.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN

A. RUTZ, GEMEINDESCHREIBERIN

**■ Eine Bitte an alle
Gartenbesitzer:
Rückschnitt von Bäumen
und Sträuchern**

Rechtzeitig vor Beginn der herbstlichen Arbeiten im Garten bitten wir Sie darum, auch den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern gemäss der nachfolgenden Skizze bis zum 31. Oktober 2022 vorzunehmen:



Sie vermeiden damit Situationen, welche die Arbeit des Schneeräumungsdienstes zusätzlich erschweren und sorgen auch für den Notfall vor, wenn Rettungsdienste oder Feuerwehr rasch zum Einsatzort gelangen müssen.

Herabhängende Äste verhindern nicht nur einen schnellen Einsatz von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen, sondern verursachen Schäden und hohe Kosten an Schneeräumfahrzeugen, Feuerwehrfahrzeugen, Krankenwagen usw. und führen zu einem erheblichen Mehraufwand für unser Team. Leider wurde unsere Bitte letzten Winter nicht von allen gehört, was zusätzliche Arbeitsstunden für die Mitarbeitenden im Werkteam und für die Bauverwaltung verursacht hat.

Nach dem 31. Oktober 2022 werden Rückschnittarbeiten unter vorheriger Bekanntgabe auf Kosten der Grundeigentümer vorgenommen.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen bereits heute für Ihre Mitwirkung!

BAUVERWALTUNG TROGEN



■ Die Trogener Jubilare im Oktober 2022

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
80	Studer	Annamaria	4. Oktober 1942	Nideren 2	9043 Trogen
80	van der Velden	Marie José	6. Oktober 1942	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
80	Falkner-Bosshard	Lydia	23. Oktober 1942	Unterbach 38	9043 Trogen
83	Beyer	Adolf	3. Oktober 1939	Wäldlerstrasse 10	9043 Trogen
83	Schauvelberger-Bien	Johanna	10. Oktober 1939	Nideren 1	9043 Trogen
83	Eugster-Stransky	Gertraude	21. Oktober 1939	Berg 30	9043 Trogen
86	Haslinger	Ruth	7. Oktober 1936	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
86	Meier-Sager	Rose	19. Oktober 1936	Gfeld 19	9043 Trogen
87	Fitze-Mauti	Irmgard	24. Oktober 1935	Halden 1	9043 Trogen
90	Longoni	Gertrud	12. Oktober 1932	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
90	Longoni	Gertrud	12. Oktober 1932	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Der erste Schnee ...

... ist in den Bergen bereits gefallen. Zeit, Schneeschaufeln und sonstiges Schneeräumungsgerät bereitzustellen. Zeit auch für die Bauverwaltung, folgende Punkte für die Schneeräumung in Erinnerung zu rufen:

Wer seine Hauseinfahrt von Schnee befreit, muss dafür auf eigenem Grund einen Platz dafür finden. Ihn einfach auf die Strasse schippen, weil «dort sowieso bald der Schneepflug vorbeifährt» – das geht nicht.

Es ist bei der öffentlichen Schneeräumung nicht zu vermeiden, dass etwas Schnee am Rand von Zugängen und Zufahrten auf privatem Grund liegenbleibt.

So steht es im kantonalen Strassen-gesetz:

52 Duldungspflichten der Anstösser

Anstossende Grundstücke sowie öffentliche und private Strassen können vorübergehend in Anspruch genommen werden für die Schneeräumung und -ablagung.

54 Verbot von Beeinträchtigungen

Schnee und Eis dürfen von anstossenden Grundstücken nicht auf die Strassenanlage geworfen oder darauf abgelagert werden. Wo eine solche Ablagerung unumgänglich ist, hat der Verursacher für die unverzügliche Räumung der Strasse zu sorgen.

Vielen Dank für das Einhalten dieser Regeln im kommenden Winter. Danke auch bereits jetzt für Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeitenden nicht überall gleichzeitig den frischen Schnee wegräumen können.

DIE BAUVERWALTUNG



■ Friedhof Trogen / Grabräumung Frühjahr 2023

Auf unserem Friedhof werden im Frühling 2023 die Gräber geräumt, bei denen die vorgeschriebene Grabesruhe abgelaufen ist. Es sind dies die

Urnen- und Erdbestattungsgräber von 1997

Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum 31. Januar 2023 abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grabschmuck entfernt.

Ab 1. Februar 2023 können keine Ansprüche mehr auf solche Gegenstände geltend gemacht werden.

Die Angehörigen – soweit bekannt – werden zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Trogen, Ende September 2022

BAUVERWALTUNG TROGEN

ANZEIGEN

Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ **Aktivierungsangebot im Wohn- und Pflegeheim Boden**

Was tut man eigentlich so als Bewohnerin oder Bewohner im Wohn- und Pflegeheim Boden den ganzen Tag?

Sehr beliebt sind die Gesellschaftsspiele. Dankend dürfen wir auf zwei sympathische Personen aus dem Dorf zählen, welche wöchentlich Spielnachmittage bei uns gestalten. Erst kürzlich an einem Mittwochnachmittag waren auch wieder die Konfirmanden der reformierten Kirche da, um fleissig mitzuspielen. Eigentlich gibt es keinen Abend, an dem bei uns im Stübli nicht bis in die Nacht hinein gejasst oder Rummikub oder Elfer raus gespielt wird.

Ebenso hoch im Kurs und gut besucht sind bei uns die Musik- und Gesangstunden. Da können wir auf eine sehr beliebte und talentierte Musikgeragogin zählen. Es ist wunderbar, wenn sich der Klang und die Freude im ganzen Haus verbreitet. Am Abend, nach dem Znacht singt häufig unser Chor.

Daneben bietet unser Pflegepersonal auch Basteln, Zeichnen etc. und saisonal auch Kochen und Backen an. Im Sommer wurden gemeinsam die Blüten unserer Som-

merlinden für feinen Tee verlesen oder wir stellten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Sirup aus unseren Beeren oder den Salbeiblättern her. Die dabei entstandenen Düfte regten die Sinne an und weckten Erinnerungen an frühere Zeiten.

Bei gutem Wetter besuchen wir gerne gemeinschaftlich unseren liebevollsten Nachbarn, das Kinderdorf Pestalozzi, wo es immer etwas zu entdecken gibt und man mit feinem Kaffee verwöhnt wird. Der nachbarschaftliche Höhepunkt war unser gemeinsames Sommerfest Mitte August, welcher uns allen gerne in Erinnerung bleiben wird. Bewohnende, Personal und Angehörige konnten zusammen den verschiedenen Konzerten lauschen, die Spiele ausprobieren und die vielen kulinarischen Angebote geniessen. In den Sommermonaten gibt es Ausflüge ins Flachland, an den Bodensee oder den Walter Zoo, und bei guter Sicht Ausfahrten auf die Hügel rund um unser Heim.

Damit alle fit bleiben finden wöchentlich die Bewegungs- und Yogastunden bei unseren Bewegungstherapeutinnen und Yogalehrerinnen statt. Manchmal teilt man den Spass mit jungen Besuchern, welche immer herzlich willkommen sind.

Das Yoga-Angebot ist ein so besonderes Angebot, dass wir es damit sogar in die Fachzeitschrift des Verbands Pflegeheime der Schweiz, Curaviva, gebracht haben.

Vom «Samen bis zur Frucht» lautet das Motto in unserem Garten. Aus dem roten Sonnenhut, welchen wir von der Firma A. Vogel erhalten durften, zupfen wir die Samen. Ebenso gewinnen wir Samen von anderen Blumen, Kräutern und sogar Tomaten, um diese im kommenden Jahr wieder anpflanzen zu können. Die Bewohnerinnen halfen im vergangenen Frühling fleissig beim Aussähen mit. Im Gewächshaus keimte alles gut, wurde dann in unsere Beeten ausgepflanzt und bringt nun Frucht. Manches Kraut, Beerli oder Gemüse findet schon im Garten den Weg direkt ins Maul. Alles andere, wie Tomaten, Zucchetti und Gewürze werden frisch aus dem Garten beim Kochen eingesetzt.

Ja, soviel gibt es zu Spiel, Spass und Spannung und süssen Beeren und Tomaten aus dem Wohn- und Pflegeheim Boden zu berichten. Bei uns kann es einem schon mal passieren, dass ein Pferd vorbei kommt und vor der Tür steht...

Marcel Fürst, Heimleiter

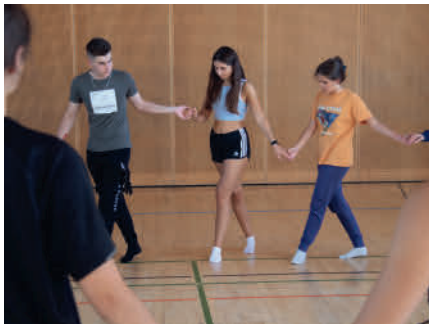


STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Friedensrebellion im Kinderdorf**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi hat das internationale Summer Camp im Juli mit 110 Jugendlichen aus ganz Europa durchführen können, die verschiedene Workshops unter dem Motto «Rebels for Peace» absolvierten.

«Die Aktivitäten, der Ort, die Leute, Sport treiben, das Essen, die tolle Atmosphäre – also eigentlich alles», antworteten die Jugendlichen auf die Frage, was ihnen am Summer Camp gefallen hat. Während zwei Wochen behandelten sie im Kinderdorf spannende Themen wie Frieden, Migration, Menschenrechte, Gender oder Nachhaltigkeit. Themen, welche den Nerv der Zeit mehr denn je treffen.



▲ Die «Community initiated Workshops» werden in der ersten Woche von den internationalen Begleitpersonen und in der zweiten Woche von den Teilnehmenden selbst organisiert. Hier wird gerade getanzt, musiziert, gekocht und gebastelt.

Die 15- bis 18-Jährigen aus der Schweiz, Polen, Nordmazedonien, Moldawien, Serbien, Kroatien und Italien entwickelten Ideen rund um das zukünftige friedliche und nachhaltige Zusammenleben und



▲ Der Austausch zwischen Kulturen, der Abbau von Vorurteilen, das friedliche Lösen von Konflikten und das Übernehmen von gesellschaftlichem Engagement stehen im Summer Camp im Zentrum.

tauschten sich zu Kinder- und Menschenrechten aus. Neben der Workshops trafen sie sich natürlich auch zum «Töggelen», Fussball oder Volleyball spielen, genossen die wunderbare Natur im Appenzellerland und tanzten abends ums Lagerfeuer.



▲ In den Workshops unterhalten sich die Jugendlichen darüber, was es für eine bessere Welt braucht.

Lehrreiches und spannendes Camp

«Ich habe viel über Menschenrechte und über andere Kulturen gelernt. Auch mit den anderen kooperieren zu dürfen, hat mich einiges gelehrt, sei es in den Workshops oder im Haus, wo wir die Hausarbeit untereinander aufteilen mussten», sagt Genta Jonuzi, eine 17-jährige Teilnehmerin aus Nordmazedonien, rückblickend über das Summer Camp.

Ein ähnlich erfreuliches Fazit zieht auch der gleich alte Jovan Jovanović, der aus Serbien nach Trogen gereist ist: «Mir hat der Ort hier sehr gefallen. Es war wunderschön und alles ist sehr sauber. In den Workshops habe ich viel darüber gelernt, wer ich bin und was ich will. Wir haben uns auch darüber ausgetauscht, was wir als Gruppe und als ganze Generation wollen. Was wir tun



können, um die Welt zu einer friedlicheren zu machen. Ausserdem habe ich neue Freunde kennengelernt, zu denen ich den Kontakt auch nach dem Camp weiterhin pflegen möchte.»

Auch die Begleitpersonen, die zusammen mit «ihren» Jugendlichen vor Ort waren, zeigen sich begeistert. Schliesslich sei es für alle Beteiligten lehrreich und spannend zu erleben, wie sich die verschiedenen Kulturen mit dem gemeinsamen Zusammenleben arrangieren, die wertvollen Inhalte aus den Workshops verinnerlichen und mitnehmen und – fast nebenbei – auch noch Englisch lernen.



▲ Wer bin ich? Die Jugendlichen sollen nicht nur einander, sondern auch sich selbst besser kennenlernen.





▲ Klassenlager der hellBlauen in Cudrefin



▲ Ein Bad im Neuenburgersee



▲ Landesmuseum mit Archöologie und Rädern



▲ spielen am Platz Spitz



▲ Tagesbericht schreiben und verpflegen im Zug

SEKUNDARSCHULE TWR

■ **Projektwoche der Sekundarschule TWR**

In der ersten Septemberwoche war für die meisten Lernenden der Sekundarschule TWR Koffer packen angesagt.

Die Klasse 1sa reiste nach Buochs am Vierwaldstättersee. Die Klasse 1sb verbrachte ihr Lager in Walenstadt, währenddessen erkundete die Klasse 1sc Neuchâtel und Umgebung.



Bei Sport, Spiel und Spass stand in den «Kennenlernlagern» vor allem der Klassenzusammenhalt und der Klassengeist im Zentrum.

Die Klasse 2sa bezog ihr Quartier auf einem Bauernhof in Illighausen, wo sie sich dem Thema Mensch, Umwelt und Nachhaltigkeit widmete. Auf dem vielfältigen Programm stand unter anderem das WOW Museum in Zürich, in welchem die Sinne

der Lernenden ordentlich auf die Probe gestellt wurden.



Zum Thema Kunst, Kultur und Beruf arbeitete die Klasse 2sb in Kloten. Ein Highlight der Woche war der Besuch im Bundeshaus, wo Andrea Caroni der Klasse eine höchst spannende Staatskundelection erteilte.



Ebenfalls dem Thema Kunst und Kultur widmete sich die Klasse 2sc in Bern. Im Paul Klee Museum konnten die Lernenden an einem Kunst-Workshop teilnehmen und eigene Werke gestalten.



Für die Schüler und Schülerinnen der dritten Sek bestand die Möglichkeit, die Woche zum Schnuppern zu nutzen. Die an der Schule verbliebenen Lernenden hatten ein abwechslungsreiches Programm, dessen Abschluss der Besuch der Berufsmeisterschaften der Schweiz, «SwissSkills», in Bern bildete.

■ **Holzdiebstahl ist kein Kavaliersdelikt**

Die drohende Energiekrise führt zu einem stark angestiegenen Bedarf an Brennholz. Scheiterbeigen in Wäldern und entlang von Wanderwegen auch in Trogen und Umgebung verlocken zur Selbstbedienung zum Nulltarif, und verständlich, dass da und dort Dieben mit einer Anzeige gedroht wird.



Text/Bild Peter Eggenberger

BUCHTIPP DER BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **«Die Überlebende» von Axel Schulman**

Nach zwei Jahrzehnten kehren die Brüder Benjamin, Pierre und Nils zum Ort ihrer Kindheit zurück. Das Wochenende ist eine Tortur für die drei Brüder. Die Schwierigkeiten mit der Urne der Mutter lässt den alten Zwist nur erahnen. Die Reise durch die raue, unberührte Natur, zurück an den Ort ihrer Kindheit, das Holzhaus am See, wird zur Reise durch die Zeit. Erinnerungen werden wach, jeder der drei hat seine eigenen. Im Kampf um die Liebe der Mutter, die abweisend und grob, dann wieder beinahe zärtlich war, haben die Jungen sich damals aufgegeben bis zur Erschöpfung. Jetzt scheint ein Aufeinanderzugehen unmöglich geworden. Aber da ist noch

etwas anderes, ein Geheimnis, welches nur Pierre gelüftet haben will. Und da ist dieser Rest Hoffnung, den Riss in der Welt zu kitten, wenn sie sich noch einmal gemeinsam in die Vergangenheit vorwagen. Kann man eine solche Kindheit überleben? Ein äusserst bewegendes, psychologisch hochspannendes Buch!

Ein Meisterwerk



GESCHÄFTSSTELLENLEITERIN DER CONCORDIA IN TROGEN

■ Interview mit Emilia Lippuner

*Interview geführt durch Heidi Schönenberger,
Aktuarin Gewerbeverein Trogen*

Emilia, Du bist seit 2020 Mitglied des Gewerbevereins Trogen. Wie lange führst Du die Geschäftsstelle Trogen schon?

Ich bin im März 2020 von Gossau nach Trogen umgezogen. Die CONCORDIA Geschäftsstelle in Trogen habe ich kurz danach, am 1. Mai 2020, eröffnet. Insgesamt arbeite ich heute bereits seit zwölf Jahren für die CONCORDIA, davon acht Jahre in Gossau und ein Jahr in St. Gallen.



Und wie läuft das Geschäft – was siehst Du als «Erfolgsrezept»? Ich stelle mir dies nicht ganz einfach vor, bei diesem riesigen Angebot an Krankenversicherungen?

Obwohl die Eröffnung der Geschäftsstelle hier in Trogen voll in das Corona-Jahr 2020 gefallen ist, habe ich gut gestartet und das Geschäft läuft erfreulich gut. Mein «Erfolgsrezept» ist, dass ich durch meine offene Art und mein Naturell auf die Wünsche und Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden eingehe. Dabei kommt mir zugute, dass ich die Geschäftsstelle alleine führe. Somit wissen meine Kundinnen und Kunden, dass ich mich persönlich um ihre

Anliegen kümmere. Das schafft Vertrauen und verbindet. So sind beispielsweise die Telefonnummern aller meiner Kundinnen und Kunden in meinen Kontakten gespeichert. Das ermöglicht mir, sie beim Anruf gleich mit Namen zu begrüssen. Das schätzen sie sehr. Dadurch hebe ich mich wahrscheinlich von anderen Krankenversicherern ab.

Ich habe Dich als gesellige und offene Person kennengelernt, die unkompliziert auf die Menschen zugeht. Ist das berufsbedingt oder entspricht das Deinem Naturell?

Ja, das entspricht meinem Naturell.

Was machen die Kontakte und Geschäftsbeziehungen in Trogen aus?

Durch meine Mitgliedschaft im Gewerbeverein Trogen konnte ich verschiedene gute Kontakte knüpfen. Mein Gebiet erstreckt sich über das ganze Appenzeller Mittelland, das Hinterland und das Vorderland.



Du bist meines Wissens als «Einzelkämpferin» unterwegs und hast keine Arbeitskolleg*innen hier in Trogen. Ist das kein Problem für Dich?

Als mein Chef mich vor drei Jahren fragte, ob ich eine Geschäftsstelle eröffnen möchte, meinten meine Kinder, dass mir

der soziale Kontakt während der Arbeit bestimmt fehlen würde. Heute kann ich zu 100 % bestätigen: Das ist nicht der Fall. Ich bin stets im Austausch mit meinen CONCORDIA-Gspändlis und habe viel Kontakt zu meinen Kundinnen und Kunden. Einmal im Monat findet in der CONCORDIA-Agentur St.Gallen zudem eine gemeinsame Sitzung statt, bei der ich die Gelegenheit habe, mich mit meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen auszutauschen.

Wo suchst und findest Du den Ausgleich zu Deiner Arbeit?

Den Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich einerseits durch meine wunderschöne Terrasse mit Blick auf den Bodensee. Im Sommer liebe ich es, mit meinen Freunden Töff und E-Bike zu fahren und Ausflüge zu unternehmen, im Winter fahre ich begeistert Ski.

Aus Deinen Antworten schliesse ich, dass Du Dich in Trogen sehr gut eingelebt hast und Dich wohlfühlst.

In Trogen habe ich mich von Anfang an sehr wohl gefühlt. Die Trogener sind sehr offen und jeder ist willkommen. Das hat es mir von Anfang an leichtgemacht.

Vielen Dank für Deine Offenheit und Deine Antworten. Ich wünsche Dir weiterhin viel Freude und Erfolg im Geschäft und alles Gute im Privaten. Danke.



Koordinaten von
Emilia Lippuner:
CONCORDIA
Geschäftsstelle Trogen
Halden 4
9043 Trogen
+41 71 344 43 26
trogen@concordia.ch



STRASSE TROGEN – ALTSTÄTTEN:

■ **Kein Durchkommen für den Schwerverkehr**

Zwei grosse Baustellen führen derzeit auf der Ruppenstrasse zu Engpässen. Lastwagen und Busse werden bei der «Landmark», Oberegger, umgeleitet.

Die 1838 eröffnete Passstrasse von Trogen via die Oberegger «Landmark» nach Altstätten ist ein wichtiger Verkehrsweg, an dem auch in der jüngsten Vergangenheit immer wieder aufwändige Sanierungsarbeiten erfolgten. Bauarbeiten sind auch heute im Gange, die Umleitungen des Schwerverkehrs nötig machen. «Auf der Höhe 'Landmark' erfolgen Werkleitungserneuerungen für elektrischen Strom und Abwasser», sagt Daniel Keel, Bereichsleiter Tiefbau der Stadt Altstätten. Eine intensive Bautätigkeit herrscht aber auch aus-

gangs Altstätten. Daniel Keel: «Ab der Höhe Donnernach bis alte Ruppenstrasse wird die zweite Strassenhälfte saniert und eine neue Tragschicht eingebaut. Zum Bauprogramm gehört ferner die Erneuerung der Wasserleitung in diesem Bereich.» Die voraussichtlich bis Anfang Dezember («Landmark») beziehungsweise bis Mitte Oktober (Donnerbach) dauernden Arbeiten mit einspuriger Verkehrsführung für Personenwagen und Zweiradfahrzeuge zwingen zu Umleitungen des Schwerverkehrs.

Als Folge von Bauarbeiten an der Ruppenstrasse wird der Schwerverkehr bei der Oberegger «Landmark» umgeleitet.



Peter Eggenberger

▲ Bild Peter Eggenberger

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Viele Kinder und tolle Preise in der Bibliothek**

Der Appenzeller Lesesommer fand seinen würdigen Abschluss mit der Verlosung am Samstag 3. September in der Bibliothek Speicher Trogen. 45 der total 83 beteiligten Kinder haben sich mit ihren Eltern oder auch allein um 9.30 Uhr an der Hauptstrasse 18 eingefunden und mit Spannung die Ziehung der grünen Mitmachzettel aus der grossen Glaskugel miterlebt. Etwas enttäuschend für die Anwesenden, dass nur drei der zehn Gewinner:innen vor Ort waren. Aber auch die andern gingen nicht leer aus. Jedes Kind durfte ja bei der Abgabe des Lesepasses einen Mitmachpreis mitnehmen und dazu gab's am Samstag einen feinen Znüni.

Wir gratulieren und freuen uns für:

3. Platz: Nino Näf, Speicher
Technorama Eintritte Fr. 124.–

2. Platz: Noemi Tresp, Speicher
Gutschein Zürich Zoo Fr. 150.–

1. Platz: Teresa Sutter, Trogen
Gutschein Säntispark Fr. 200.–

Die Leiterin der Bibliothek Anna Lutz ist zufrieden: «Immerhin haben mehr Kinder als vor zwei Jahren an 30 Tagen mindestens eine halbe Stunde gelesen», erklärt sie die Zahlen. Eine schöne Leistung! Auch dieses Jahr haben wieder mehr Mädchen als Jungen im Alter von 5 bis 15 Jahren am Wettbewerb teilgenommen. Interessant ist auch die bevorzugte Lektüre – so haben die Drei ??? mit Abstand die grösste Fangemeinde. Dann folgen die Bücher von Globi, die Drei !!!, Harry Potter und natürlich Greg's Tagebücher.

Auch an diesem Samstag erfreute sich die Bibliothek wieder einer regen Ausleihfrequenz – es wird offenbar gelesen – nicht nur, wenn Preise vergeben werden.

Immer noch offen bis Ende Jahr ist derweil die Buchchallenge – eine Leseanimation der Bibliothek Speicher Trogen – siehe Website.



■ Hermann Hohl – 50 Jahre Organist in Trogen

Er ist Musiker und Lehrer, durch und durch. Nun will die evang. Kirchgemeinde Trogen ihren treuen Meister der Orgel mit einem Konzert und einer CD ehren.

Die Präsidentin der Kirchgemeinde, Nora Olibet, fand allerdings in den Akten keine Hinweise darauf, wann Hermann Hohl seine Tätigkeit in Trogen aufgenommen hat. «Kein Wunder», meint der vielseitige Musiker, «ich hatte nie einen Vertrag. Man hat mich angefragt und ich habe es gemacht, zuerst aushilfsweise – ich war ja noch Organist in Wald – dann immer». So einfach ist das. Hermann Hohl bezeichnet sich selber als Laien, weil er nie einen Konservatoriumsabschluss, «nur» sein Leben lang Musik gemacht hat.

Das Programm für CD und Konzert stellte Hermann Hohl mit seinem Freund und Musikerkollegen Erwin Sager zusammen. «Klar, dass wir vor allem Appenzeller Musik machen wollten». Sie entschieden sich für eher alte, weniger bekannte Stücke aus Sagers riesiger Sammlung, viele mit Bezug zu Trogen. «Gruss aus Alt-Trogen», «im Strandbad Trogen», oder einige neuere Kompositionen von Erwin Sager: «roti Stää im Bode» und «äs för de Hermann», durften nicht fehlen. Drei Gedichte von Anita Glunck, vertont von Hermann Hohl, wurden auch aufgenommen. Mit Maya Stieger und Peter Looser sind eine zweite Geige, ein Hackbrett, ein Kontrabass und zwei überzeugende Stimmen dazugekommen. «Mehr wollen wir nicht verraten. Die Besucher sollen es am Sonntag, 30. Oktober um 17 Uhr selber entdecken».

Drei Tage lang wurde durchgehend in der Kirche aufgenommen. Nun ist die CD bald fertig. «Mein Sohn Fabian ist zufrieden und so bin ich es auch», schmunzelt Hermann. Fabian Hohl, selbst Musiker und Akustik-

ingenieur, zeichnet sich verantwortlich für die Aufnahmen. «Eine grosse Freude», sagt der Jubilar, «aber auch eine Belastung. Schliesslich bin ich schon 78 Jahre alt.»

Das ganze Leben von Herman Hohl war von Musik geprägt. Angefangen hat alles in Wald, wo er aufgewachsen ist. Schon mit fünf habe er sich am Klavier und bald auch an der Trompete ausprobiert – und Stunden nehmen dürfen. «In der Sekundarschule kam dann die Orgel dazu, die mich immer schon fasziniert hat». Am Lehrerseminar in Kreuzlingen durfte er beim damaligen St. Galler Domorganisten Siegfried Hildenbrand Unterricht nehmen, obwohl er protestantisch war.

Dort am Lehrerseminar hat er seine Frau Elsa kennengelernt. Beide waren sie dann im Schulhaus Nideren Lehrbeauftragte, hatten die Schulzimmer gleich nebeneinander und das gemeinsame Haus einen Stää-Wurf entfernt. «Das war praktisch», bemerkt Hermann. «Wenn ich mal für eine Stunde an einer Beerdigung spielen musste, konnte sie in meiner Klasse nach dem Rechten schauen». Auch mit den Schülern habe er viel musiziert, gesungen und sogar 13 Musicals erarbeitet und aufgeführt. «Ich war sehr gerne Lehrer, aber die Musik brauchte ich für den nötigen Ausgleich.»

Mit dem Klavier und der Orgel bewegte sich Hermann Hohl vor allem im klassischen Bereich. «Aber als Organist merkte ich bald, dass es bei den Kirchgängern gut ankam, wenn ich mal «öseri Musig för öseri Lüüt» auf der Orgel spielte. Etwa ab den 90er Jahren wagte ich manchmal ein Zäuerli oder sogar ein Tänzli zu spielen. Vor allem bei Abdankungen kamen die Hinterbliebenen mit Wünschen in dieser Richtung auf mich zu. Das kam mir entgegen», bestätigt er, «in der Appenzellermusik fühle ich mich zuhause».

So war **die Gründung einer Stobete** zusammen mit Erwin Sager im Schäfli Trogen nur folgerichtig. Hermann Hohl war auch einer der Mitarbeitenden am neuen «Appenzeller Liederbuch», welches von beiden Halbkantonen unterstützt, bewusst Liedgut aus beiden Rhoden berücksichtigt – explizit mit den unterschiedlichen Dialekten, deren speziellste Ausdrücke übersetzt werden. «Ich bin besorgt um unser Gesangskultur», so der ehemalige Lehrer. «Nur selten höre ich vom Schulhaus her noch eins der alten Lieder mit einem Zäuerli dran. der gutbesuchte «Pensioniertenchor» in Speicher, den Hermann Hohl leitet, heisst «Alti Lieder vörehole». Der Name sei Programm.

Mit seiner Trompete trat der damals 13-jährige Hermann in die Blasmusik Wald ein und blieb ihr 40 Jahre treu, davon 28 Jahre als Dirigent und Brassband Gründer. Auch in der Trogner Brassband spielte er mit und war 24 Jahre lang Vizedirigent. Die Bürgermusik Gonten dirigierte er während 10 Jahre und den Militärdienst absolvierte er im Spiel mit dem Es-Cornet.

«Dieses reiche Musikerleben erfüllte mich immer mit grosser Freude, Befriedigung und Dankbarkeit», sagt der Vollblutmusiker, der auch ohne Master **ein «Profi»** ist.

Sonntag, 30. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert zum 50-Jahr-Jubiläum des Organisten Hermann Hohl

Mitwirkende:

Erwin Sager, Violine

Maya Stieger, Violine, Hackbrett, Gesang

Peter Looser, Kontrabass, Gesang

Hermann Hohl, Orgel



■ Hauslieferung von A-Klasse Schweizer Vogelfutter

Das Sackgeld Gschäftli von Matteo (14) und Gianna Carniello (12) geht bereits in den 3. Winter. Trotz Hausaufgaben, Sporttraining und kalten Winternächten werden sie bemüht sein, auch diesen Winter ihre treuen und neuen Kunden termingerecht mit bester CH-Futterqualität zu bedienen. Natürlich gibt es bei uns auch Lieferungen im Sommer wenn erwünscht.

Gross ist die Freude, wenn hungerige Wildvögel unsere Futterplätze besuchen. Damit die Tiere auch Futter erhalten welches in unsere Gegend passt, liefern wir



A-Klasse – und neu auch B-Klasse Vogelfutter aus Schweizer Produktion.

Garantiert ohne Kerne von invasivem Zeugs.

Als Bonus wachsen unter Ihrem Futterplatz im Sommer die Sonnenblumen und (hoffentlich) legaler Hanf.



A-Klasse Futter:

2.5 kg. für Fr. 9.00 geliefert
5 kg. für Fr. 16.00 geliefert
12 kg. für Fr. 36.00 geliefert

B-Klasse Futter:

2.5 kg. für Fr. 7.00 geliefert
5 kg. für Fr. 13.00 geliefert
15kg. für Fr. 37.00 geliefert

Wir haben auch mäuse sichere Blechverpackungen mit Deckel am Lager.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen. Matteo, Gianna und Helfer.

Bestellungen bitte auf folgenden Kontakten vornehmen:

079 420 84 72 für SMS oder WhatsApp (Kontakt auch für TWINT Zahlungen)

071 344 35 11 privat

Mail: carni@carniello.ch

CHOR SPEICHER-TROGEN

■ Der letzte Akt II und III

Wie angekündigt zwei Fotos von den Scheck-Übergaben an das Gsängli und den Gemischtchor-Speicherschwendi.



▲ Besuch beim «Gsängli» vor der Probe in der Aula.

Grosse Freude bei den Kindern und der Dirigentin Andrea D'Intino. Sie bedankten sich mit einem Lied für das Geschenk.



▲ Scheck-Übergabe beim Gemischtchor Speicherschwendi in der Kirche Bendlehn.

Kassierin Sandra Ineichen und Präsidentin Monika Gubler des aufgelösten Chor Speicher-Trogen übergeben den Scheck über die grosse Summe von Fr. 5'686 an die Kassierin Evelyne Zingg und Präsidentin Claudia Graf. Ein toller Zustupf nach der langen Zeit ohne Auftritte.

■ Mittagstisch für Pensionierte

5. Oktober 2022
11.45 Uhr
Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.



Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

■ marktplatz-trogen.ch darf gefüllt werden

Mit Angeboten und Gesuchen. Nutzt die neue Online Plattform, um auf eure Dienstleistungen aufmerksam zu machen, Selbstgemachtes zu zeigen und Ungenutztes loszuwerden. Einfach, übersichtlich, jederzeit nutz- und sichtbar.

Wir freuen uns auf eure Inserate.

Simone, Barbara, Bea und Katrin
www.frauenverein-trogen.ch



marktplatz-trogen.ch



Der neue
**Renault
Megane E-Tech**
100% Elektrisch




RENAULT



Bis 470 km Reichweite
Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

mfw **architekten**

**MODERN
FRISCH
WERTVOLL**



**aussenaufgestellte
Luft-Wasser-Wärmepumpe.**

www.welzenergie.ch
Telefon 071 344 35 01
wasser@welzenergie.ch
WELZ
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG



BAU **BIBER** **WELZ**

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



**Gesundheits- &
Naturheilpraxis**

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:
Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch



HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Wir suchen einen Sanitärinstallateur.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-
management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

PFADI TROGEN

■ Pfadistufe der Pfadi Trogen im Bundeslager 2022 «mova – on y va!»

Wo fangen wir bloss an zu erzählen. In jeder Hinsicht war das Bundeslager (kurz «Bula») unglaublich: Unglaublich viele Leute, unglaublich heiss und unglaublich abwechslungsreich. Doch das Bula beschäftigte auch das Leitungsteam schon unglaubliche zwei Jahre bevor es wirklich stattfand. Personen mussten angemeldet

Teilnehmenden aufgebaut – eine Zeltstadt für ca. 35000 Leute war entstanden. Alle diese Leute befanden sich während dieser zwei Wochen auf dem Planeten «mova», der verschiedene Kontinente hatte und dringend die Hilfe der Pfadi brauchte. Während den verschiedenen Feiern, die alle zusammen vor der Hauptbühne ver-

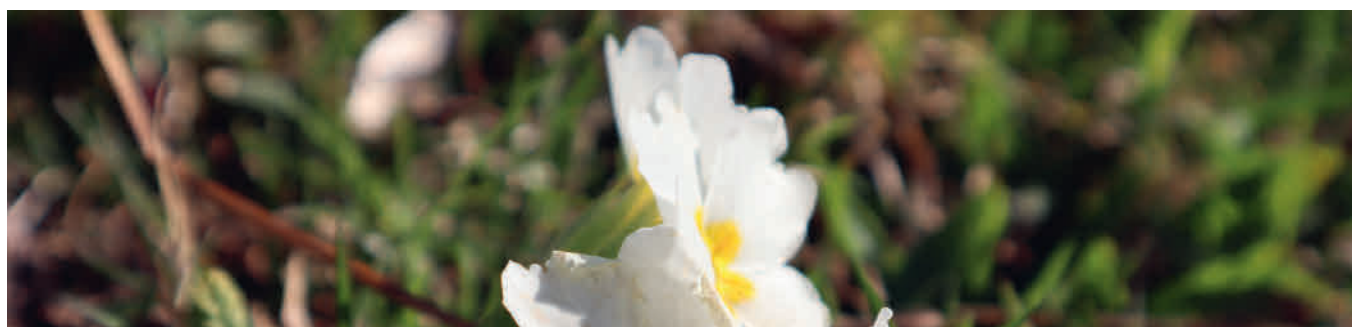
Hängebrücke zugeteilt bekommen. Diese absolvierten wir an einem sonnigen Tag und hatten eine schöne Aussicht. Natürlich kam auch das Motto «Wikingen» und das Programm der Pfadi Trogen nicht zu kurz. Die vier Clans und der Jarl unseres Dorfes «Bjoergvin» mussten während der ersten Lagerwoche die Wurzel des Weltbaumes finden, um die Gunst der nordischen Götter zu erhalten. Einfacher gesagt als getan, da man sich ja auch ausgiebig mit dem Lager-sport, der Lager-Soap und dem Erlernen der Pfaditechnik beschäftigte. Doch mit der Hilfe unserer Dorfältesten konnte die Wurzel gefunden werden. Dummerweise hatten wir aber «Ragnarök» ausgelöst und mussten unser zuhause im Norden verlassen. Bald stiessen wir aber auf neues Land und gründeten «New Bjoergvin» während einem Geländegame im Wald. Wir hielten auch ein Lagergericht ab und lernten in kleineren Gruppen viele neue Skills für unser neues Zuhause. Praktischerweise verdienten wir uns gleichzeitig die Spezialabzeichen fürs Pfadihemd. Leider verfolgte uns Ragnarök doch auch bis in unser neues Zuhause und wir hielten eine Nachtwache. Schnell mussten wir die Bewohner (aka «Ritter») unseres neuen Zuhauses (aka «England») davon überzeugen, uns beim Kampf gegen die Wesen der Finsternis von Ragnarök beizustehen. Nach einem Bündnis zwischen Wikingern und Rittern konnten wir das Böse in die Flucht schlagen und erhielten an einem ruhigen Abend vor der Abreise unsere Abzeichen. Am Samstag, dem 6. August war das Abendteuer Bula schon wieder vorüber. Noch lange werden uns die anderen Pfadis, der mova-Song, der riesige Lagerplatz und alle individuellen Erlebnisse im Gedächtnis bleiben.

Allzeit bereit,
Das Leitungsteam



werden, Holz und Essen wurde ausgerechnet und bestellt, Programm gebucht etc. Beginnen wir jedoch von vorne: Am Samstag, 23. Juli trafen 29 motivierte Teilnehmende auf nicht minder motivierte Leitende, mit denen sie bis nach Ulrichen ins Wallis fuhren. Angekommen im Wallis, war der Pfadibetrieb schon seit über einer Woche aufgenommen: Freiwillige Helfende und schon früher angereiste Leitende hatten die grossen Bauten ihrer Abteilungen schon vor dem Eintreffen der

brachten, bekam man erst ein Gefühl dafür, wie viele verschiedene Pfadis da waren. Von allen Seiten kamen Rufe der Abteilungen in allen Landessprachen, überall gab es bunte Fahnen zu betrachten und natürlich auch Krawatten zu tauschen. Nebst den Feiern waren auch die anderen Bula-Programmpunkte sehr cool: Wir konnten Minigolf spielen, Stand-Up-Paddeln auf dem Geschinensee und hatten einen Sing-song mit anderen Abteilungen. Ausserdem hatten wir die Wanderung zur Aspi-Titter



Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

**Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten**

9042 Speicher
T 071 344 16 60 schmid-dach.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELN • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

M. Metallbau

Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

Naturkosmetik

Clean Beauty inspiriert durch die Natur.
Nicht nur was in den Körper,
sondern auch was auf den Körper gelangt,
ist uns wichtig. Schauen Sie vorbei
und testen Sie unsere natürlichen
Kosmetiklinien.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher




Kaspar Gantenbein AG
... damit auch Sie ihren Boden lieben werden

Wies 34 9042 Speicher Tel: 071 344 21 85 gantenbein.swiss Weidenhofstrasse 1 9323 Steinach

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

■ LANDSGEMEINDEPLATZFEST



▲ Konzert Gazzou



▲ Am Samstagnachmittag durfte sich jedermann an den Bau von Dachlattenfiguren wagen.



▲ Garten Fünfeckpalast ist öffentlich zugänglich



Fotos: Hans Aeschlimann, Christof Kehl

■ Von Jahrmarkt bis Kultur

Mit einem dreitägigen Fest auf und rund um den Landsgemeindeplatz wurde die Erfüllung eines jahrzehntealten Wunsches von der Bevölkerung würdig gefeiert.

Am 29. Oktober 2020 bauten die Arbeiter den letzten von unzähligen Innerschweizer Natursteinen in die neue Pflasterung ein. Weil 2021, auf Grund von Corona, zu viel vom Programm in Frage gestellt werden musste, wurde das Fest um ein ganzes Jahr verschoben.

Beim Bau der neuen Kantonsstrasse nach Wald 1858-60 wurde der Platz deutlich kleiner. Nachdem der Kanton bereit war, den Verkehrsknotenpunkt bei der Sanierung ebenfalls mit einer Pflasterung zu versehen, konnte visuell fast die ursprüngliche Grösse wieder hergestellt werden. Dem cleveren OK gelang es für Samstag eine Schliessung der Strassen zu erwirken. So konnten die Festbesucher einmal den ganzen Platz ohne Gefahr geniessen. Auch spontane Plastiktraktoren-Rennen der Kinder auf der Bühlerstrasse waren ein grosser Spass.

Vielfältiges Programm

Vor den Sommerferien und nochmals am ersten Festtag wurde mit dem TIP in alle Haushaltungen ein Festprogramm mit präzisen Angaben über Zeit und Ort zugestellt. Ein umfangreiches Programm, das für die ganze Bevölkerung etwas zu bieten hatte. Über ein Dutzend verschiedene Musikformationen traten auf, sogar Strassenmusi-

kanten. «Hannes vo Wald» verzauberte die Mitternacht mit einem spektakulären Feuerwerk. Die Drehleiter der Feuerwehr gab Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, den Platz aus einer ganz ungewohnten Perspektive zu erleben. Den neu gestalteten, öffentlich zugänglichen Garten beim Fünfeckpalast konnte man sich fachkundig erklären lassen. Das clowneske Theaterstück «Einfach Freddy» zog vor allem bei Kindern, wie auch das Programm der Pfadi. Eine tolle Bilddokumentation der Bauarbeiten von Rolf Wild, die Bands der Kantonsschule, Yoga auf dem Platz, sowie Führungen der Kantonsbibliothek und der Denkmalpflege in den Palästen standen zur Verfügung. All das wurde angeboten ohne ein Eintrittsgeld zu verlangen.

Festeröffnung mit Vernissage

In bester Festlaune begrüsst Gemeindevorsteherin Dorothea Altherr die geladenen Gäste, angeführt vom Ausserrhoder Landammann Dölf Biasotto. Und ebenso herzlich die zahlreichen Trognerinnen und Trogner. Der Landsgemeindeplatz habe nun wieder eine Gestaltung, die seiner historischen Bedeutung für den Kanton gerecht werde. Grüsse und Glückwünsche der Regierung überbrachte in einer launigen Ansprache der Landammann und würzte sie durch persönliche Reminiszenzen aus seiner Kantonsschulzeit. Blitz, Donner und intensiver Regen machte eine Dislokation in die Kirche nötig, wo das fröhliche Spiel der Brassband der Musikgesellschaft Trogen gleich wieder für gute Stimmung sorgte.

Der Platz steht unter eidgenössischem Denkmalschutz. Seine Neugestaltung ehrt nun die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte aus Bern mit einem sech-



▲ Landammann Dölf Biasotto und die Gemeindevorsteherin Dorothea Altherr eröffneten das Landsgemeindeplatzfest.

zigseitigen Kunstführer. Die drei Autoren sind bestens als Fachleute ausgewiesen, Heidi Eisenhut, Moritz Flury-Rova und Vreni Härdi, Co-Leiterin der Denkmalpflege AR. Die sehenswerten Bilder stammen aus der Kamera von Jürg Zürcher. Wer interessiert ist mehr über die bedeutende Geschichte unseres Dorfes zu erfahren, dem ist das anschauliche Werk bestens zu empfehlen. Es kann ab sofort für 15 Franken bei der Kantonsbibliothek oder bei der Gemeinde gekauft werden. Es wäre übrigens auch eine tolle Geschenkidee für Menschen, die mehr kennen sollten von Trogen als nur die Hauptstrasse.

Krämermarkt

Zum bunten Treiben auf dem Platz passte am Samstag auch das Wetter, die Sonne zeigte sich immer mehr. Organisiert vom Verein Marktfrauen Trogen waren vierzig Stände aufgebaut. Sie boten mit dem – zum Teil selbst hergestellten – Sortiment manchen Augenschmaus. Secondhand- und Flohmarktartikel haben bei einem Krämermarkt nichts zu suchen. Gerüche aus der ganzen Welt liessen einem das Wasser im Mund zusammen laufen. Eine anregende Umgebung für den Austausch



▲ Der Krämermarkt am Samstagmorgen wartete mit vielen interessanten und auch leckeren Angeboten auf.

mit Freunden und Bekannten. Dass darüber hinaus von Mai – September, jeweils am letzten Samstag des Monats, der Platz durch einen solchen Markt belebt wird, ist eine echte Bereicherung für das Dorf und den tüchtigen Marktfrauen zu verdanken.



▲ Manu Stieger führte während der mehrjährigen Vorbereitungszeit das Organisationskomitee.

Dachlattenfiguren

Eine einfache Idee begeistert. Gekonnt umgesetzt von Karin Bucher aus dem Palais Bleu. Alle Festbesucher waren aufgefordert ihre Kreativität auszuleben. Auch ein wenig handwerkliches Geschick war gefordert. Es entstanden fantasievolle Gebilde. Vom Säulenheiligen bis zum Motorrad. Sie bevölkerten nach dem Krämermarkt den Platz. Eine ganz dreiste Figur hingte sich sogar in luftige Höhe ans Kirchenfenster. Auf die Frage wer diese dann wieder herunterhole, meinte Karin verschmitzt: «der liebe Gott». Als kleines Andenken ans Fest hat man die Kreationen eine Woche lang auf dem Platz belassen.

Aus alten Quellen

Zu klein war die RAB BAR für die Fange-meinde von Heidi Eisenhut. Eine vergnügliche Stunde lang zeigte die Leiterin der Kantonsbibliothek Bilder und zitierte aus alten Schriften. Vor allem erstaunte, wie viele der Häuser – die den Palästen weichen mussten – abgebrochen, an einem neuen Ort wieder aufgebaut wurden und heute noch bewohnt sind. Unterbrochen wurden die Bildstaffeln durch altes Textmaterial. So schrieb der berühmte Zürcher Salomon Gessner, Maler, Schriftsteller und nebenbei Gründer der NZZ, 1758 an Laurenz Zellweger: «... ich lebte bey ihnen und der schätzungswürdigsten Gesellschaft die glücklichsten Tage meines Lebens ...». Weniger Schmeicheleinheiten bekam Trogen beim Besuch von Felix Mendelssohn Bartholdy 1831, als er während einer Reise vom Rom nach Paris, in unserem Dorf ankam: «Da waren die Leute grob und ungezogen im Wirtshaus».

Eine Überraschung

Mit seiner lebensfrohen Musik hätte der begeisterte Saxophonist Peter Lenz allein den Saal der «Krone» gefüllt, denn seit seinen Hof-Konzerten in Speicher ist er auch in unserer Gegend bekannt. Er tritt immer wieder in wechselnden Formationen auf, diesmal mit dem «Appenzeller Echo». Was auf den ersten Blick wie ein normales «Appenzeller Müsigli» mit Geige, Hackbrett und Bass aussah, entpuppte sich im Verlauf des Konzerts als ein Trio aus Vollblutmusikern, die Lenz in jeder Hinsicht gewachsen waren. Die Musik führte rund um die Welt. Es brauchte Überredungskunst, um das Publikum für das mitternächtliche Feuerwerk hinaus auf den Platz zu locken.

Krönender Abschluss

Festgeläute rief zum ökumenischen Gottesdienst. Die Kirche füllte sich bis auf den letzten Platz. Mit dem Text zum Landsgemeineli-ed bekam die Besucher beim Eingang auch einen roten Stein, der beim gesprochenen Wort das «Untergründige» war. Simone Flury-Rova liess die Besucher berührend an ihrem ganz persönlichen Projekt im Zusammenhang mit dem Platz teilhaben. Während der Bauzeit hat sie überall im Untergrund solche Steine mit ihren Wünschen und Hoffnungen platziert. Sie sollen auf dem Platz ihre Wirkung entfalten. Pfarrerin Susanne Schwe lud die Kirchgänger dazu ein, ihren roten Stein ebenso mit Persönlichem zu gestalten.

Imposant wurde der Festgottesdienst durch den gemeinsamen Auftritt des Appenzeller Kammerorchesters und dem stimmungswal-tigen «chorwald» unter der Leitung von Jürg Surber. Es wurden Kostproben aus dem Oratorium «Messiah» von Georg Friedrich Händel gespielt, dessen gesamte Aufführung am 16. Dezember um 19.30

Uhr in der Kirche Trogen zu hören ist. Es war ein Ohrenschauspiel für Musikliebhaber. Insbesondere das berühmte «Halleluja» berührte die Herzen. Den grossen Applaus hatten sich die mehr als sechzig Akteure redlich verdient.

Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr benutzte die Gelegenheit um dem OK für das würdige Fest zu danken. Ihr Dank galt aber auch all den vielen Menschen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben. Damit entliess sie die Besucher auf den Platz, wo man das Fest bei Köstlichkeiten der Landfrauen Trogen ausklingen lassen konnte.

Bilanz der OK-Präsidentin

Manu Stieger antwortete mit einem klaren ja auf die Frage, ob sich ihre Erwartungen erfüllt haben. Man wollte ein Fest von dem sich alle im Dorf angesprochen fühlten. Da bewusst kein Festzelt aufgestellt wurde, konnte sich der Platz immer wieder verändern. Und die Restaurationsbetriebe durften viele Gäste bedienen. Bei «Stobete und Znacht» mit Livemusik am Samstagabend war kaum ein Platz zu finden. Beeindruckt sei sie von der tollen Zusammenarbeit im OK. Sie habe zwar die Fäden zusammengehalten, aber Ideen kamen von allen und wurden gemeinsam umgesetzt. Auch drei Tage nach dem Fest bleibe ihr die gemütliche Stimmung in bester Erinnerung. (be

▼ Festgottesdienst mit «Chor Wald» und appenzeller Kammerorchester



■ LANDSGEMEINDEPLATZFEST



▲ Strassenmusikanten



▲ Heidi Eisenhut referiert aus alten Quellen



▲ Dorothea Altherr, Gemeindepräsidentin verdankt das würdige Fest.



▲ Peter Lenzin mit «appenzeller Echo»



Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

SCHIESS
GERÜSTBAU

KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
SICHER

Bächlistrasse 9 | 9053 Teufen
www.schiessgerüstbau.ch

PRAXIS FÜR KÖRPER- UND ENERGIEARBEIT

KÖRPERARBEIT

- Fussreflexionenmassage
- Sanfte Wirbelsäulentherapie nach D. Dorn
- Wirbelsäulenmassage mit Aroma
- Osteopressur

ENERGIEARBEIT

- Spirituelle Lebensberatung
- Pränatale Muster und Blockaden lösen
- Chakra-Balance
- Energetische Narbenentstörung



ENERGIEFLOW

Nicole Kolasa | Ober Bendlehn 4 | 9042 Speicher | Tel. 078 794 25 92

www.energieflow.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen qualifi-
zierten Zimmermann EFZ.

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

■ Agenda vom 30. September – 27. Oktober 2022

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreforum» oder unter: www.pauluspfarrei.ch.

Agenda September 2022		
Freitag, 30. September	10.00	Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Rosy Zeiter; AH Boden, Trogen
	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang. Pfarrhaus, Speicher
Agenda Oktober 2022		
Sonntag, 2. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl; evang. Kirche, Trogen
Dienstag, 4. Oktober	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher. An- oder Abmeldung bis Montag, 3. Oktober, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	14.00	Senior:innen, Alti Lieder vörehole; Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Donnerstag, 6. Oktober	17.00 – 17.40	Seelsorge- / Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher
Freitag, 7. Oktober	14:30 – 17:00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 9. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Esther Keller; evang. Kirche, Speicher
Dienstag, 11. Oktober	15.00	Gespräche über Gott und die Welt mit Marco Süess; AH Boden, Trogen
Mittwoch, 12. Oktober	14.00	Senior:innen, Rosenkranzandacht, anschliessend Kaffee und Kuchen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 14. Oktober	14:30 – 17:00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 16. Oktober	10.15	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Doris Engel, Musik: Hermann Hohl (Orgel); evang. Kirche, Wald
Dienstag, 18. Oktober	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus; Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 17. Oktober, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	14.00	Senior:innen, Alti Lieder vörehole; Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	15.30	ökum. Gottesdienst mit Pfr. Josef Manser, Musik: Frédéric Fischer, Haus Vorderdorf, Trogen
Donnerstag, 20. Oktober	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher
Freitag, 21. Oktober	14.00 – 17.00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 23. Oktober	10.00	Reg. ökum. Gottesdienst mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche, Speicher
	11.00	Senior:innen, Handy-Beratung – Tipps und Tricks, Jugendliche der 2. Oberstufe zeigen, wie es funktioniert; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher Anmeldung bis Donnerstag, 20. Oktober an: Peter Mahler, 071 340 02 85
	19.30	crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale, St. Gallen
Mittwoch, 26. Oktober	08.30	Wortgottesfeier mit Gisela Fabian, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher
	09.00	Senior:innen, Glaubensgespräch mit Gisela Fabian, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 27. Oktober	14.15	Senior:innen, Unterhaltung «Freddy Kompakt», Clown Freddy kommt zu Besuch. Etwas für Herz, Ohren, Augen und Gaumen; MZA Bühne, Wald
	15.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer; AZ Hof, Speicher





Schenke Weihnachtsfreude in der Ukraine!
 Packe Weihnachtspäckli für bedürftige Kinder
 & Erwachsene in Osteuropa!

Dein Päckli reist in einem von 40 Sattelschleppern nach Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Ukraine und Weissrusland. Für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung halte bitte die Packliste ein und verwende die **Faltschachteln der Sammelstelle**. Der Karton kann bemalt, beklebt oder in Weihnachtspapier eingepackt und auf Wunsch mit einer persönlichen Weihnachtskarte versehen werden. Bitte als Kinderpaket (Geschlecht / Alter angeben) oder Erwachsenenpaket z.B. mit der Etikette der Sammelstelle kennzeichnen. **Herzlichen Dank!**

<p>Das Paket für Kinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schokolade • Biskuits • Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.) • Zahnpasta • Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • Zwei Notizhefte oder -blöcke • Kugelschreiber • Bleistift & Gummi • Mal- oder Filzstifte • 2-3 Spietzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc. • Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal 	<p>Das Paket für Erwachsene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 kg Mehl • 1 kg Reis • 1 kg Zucker • 1 kg Teigwaren • Schokolade • Biskuits • Kaffee (gemahlen od. instant) • Tee • Zahnpasta & Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • Schreibpapier • Kugelschreiber • Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.
--	--

Warenspenden, Schultaschen und Päckli können bis Dienstag, 22.11.2022, vor dem Schulzimmer in der Paulusparrei Bendlehn oder im Sekretariat der Reformierten Kirche Speicher, Teufen, Trogen und Gais abgeben werden. Dort bekommst du auch Etiketten & Faltschachteln für Kinder- und Erwachsenpäckli Herzlichen Dank fürs Mitmachen! Deine Hilfe kommt an! Päckli to go für 25.-Fr. von der Jungschi packen lassen. Bestelle unter: weihnachtspaeckli@gmx.ch



Herbst - Pflanztag beim Ökoprojekt Bendlehn

Samstag 22. Oktober 2022
 08:30 – 12:15 sowie 13:30 – 17:00
 Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Unser Projekt wächst – Machst du auch mit?

Start um 8:30 mit Kaffee und Gipfeli. Gemeinsames Mittagessen. Kaffee und Kuchen. Ende spätestens um 17 Uhr.
 Es besteht auch die Möglichkeit, nur am Vormittag oder Nachmittag mitzuhelfen. Kommen Sie doch mit Ihren Kindern.

Infos und Anmeldung bis Mittwoch, 19. Oktober bei:
 Peter Mahler, Bruggmoos 29, 9042 Speicher | peter.mahler@paulusparrei.ch | 071 340 02 85



Laudato Sí Öko-Projekt Bendlehn





■ Agenda vom 2. Oktober bis 30. Oktober 2022

Agenda September 2022

Sonntag, 2. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in Kirche Trogen, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 4. Oktober	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14.
Sonntag, 9. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Sigrun Holz; Musik: Esther Keller (Orgel)
Sonntag, 16. Oktober	10.15	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. Doris Engel Amara; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 18. Oktober	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14.
	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser; Musik Frédéric Fischer (Flügel)
Sonntag, 23. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst im Bendlehn, Pfr. Albert Wicki; Musik: Frédéric Fischer (Orgel)
Dienstag, 25. Oktober	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 26. Oktober	14.00	KiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Mittwoch, 26. Oktober	20.00	Friedensgebet auf dem Landsgemeindeplatz, Pfrn. Susanne Schewe. Bitte bringen Sie eine Kerze mit.
Freitag, 28. Oktober	10.00	Andacht im Altersheim Boden, Pfrn. Sigrun Holz
Sonntag, 30. Oktober	17.00	Appenzellisch i de Trogner Cherche – Konzert zum 50 Jahr Jubiläum unseres Organisten Hermann Hohl.

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 3. bis und mit 24. Oktober Pfrn. Verena Hubmann: 071 333 13 11 / verena.hubmann@ref-teufen.ch

Pfarramtliche Stellvertretung

Konzert zum 50 Jahr Jubiläum unseres Organisten Hermann Hohl, 30. Oktober 2022 um 17.00 Uhr. Mitwirkende: Erwin Sager, Violine; Maya Stieger, Violine, Hackbrett, Gesang; Peter Looser, Kontrabass, Gesang; Hermann Hohl, Orgel.

Sie spielen unbekannte, selten aufgeführte Stücke mit einem besonderen Bezug zu Trogen.

Eintritt frei. Im Anschluss kann vor Ort eine CD mit Musikstücken des Konzertes gekauft werden.



Sonntag, 30. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert zum 50-Jahr-Jubiläum unseres Organisten Hermann Hohl in der evang.-ref. Kirche Trogen



Mitwirkende:

Erwin Sager, VIOLINE

Maya Stieger, VIOLINE,
HACKBRETT, GESANG

Peter Looser, KONTRABASS,
GESANG

Hermann Hohl, ORGEL



*Sie spielen unbekannte, selten
aufgeführte Stücke mit einem
besonderen Bezug zu Trogen.*

Eintritt frei.

*Im Anschluss kann vor Ort
eine CD mit Musikstücken des
Konzertes gekauft werden.*

■ Seniorenausflug der evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen

Die evang.-ref. Kirchgemeinde organisiert jährlich einen Ausflug für die Seniorinnen und Senioren von Trogen. Pandemiebedingt konnte dieser Event in den vergangenen 2 Jahren leider nicht durchgeführt werden. Dieses Jahr klappte es wieder und entsprechend gross war auch die Anzahl der Teilnehmer:innen. Die Reise führte bei zunehmendem Sonnenschein mit einem Carunternehmen in die Bündner Herrschaft und nach Pfäfers.

45 Seniorinnen und Senioren durfte Renate Muntwyler am 1. September 2022 bei noch etwas bedeckten Himmel, begrüßen. Adrian, der Chauffeur des Carunternehmens Ebnetter hiess uns in seinem neuen Car willkommen und chauffierte uns durchs Rheintal nach Werdenberg. Bei Kaffee und Gipfeli bekam man noch gratis den wunderbaren Ausblick auf's Dorf und auf das Schloss Werdenberg geschenkt.

Unser Ziel war jedoch die Bündner Herrschaft und so nach und nach begleitete uns die Sonne nach Jenins zum Landgasthof zur Bünd-



te. Dort wurden wir mit einem feinen Mittagessen herzlich bewirtet, obwohl uns unser Chauffeur zuerst weismachen wollte, dass nur ein Lunchpaket verteilt werde. Fröhliche Gesichter, und angeregte Gespräche erfüllten den grossartigen Speisesaal. Die Weiterfahrt nach Pfäfers über die Sarellistrasse gestaltete sich abenteuerlich. Die kurvenreiche, enge Strasse verlangte von unserem Chauffeur grösste Aufmerksamkeit und Fingerspitzengefühl. Aber der Blick auf die andere Talseite und auf die Bündner Herrschaft, war wunderschön.

Nach so vielen schönen Eindrücken, durften wir zum Ausklang in Staad am Bodensee auf der sonnigen Terrasse noch ein feines Dessert mit Kaffee geniessen. Aber auch ein so unterhaltsamer, geselliger Tag nimmt einmal ein Ende und so bleibt uns nur noch Danke zu sagen der evang.-ref. Kirche, die diesen Ausflug ermöglichte, der KIVO für dessen Planung und Reiseleitung und unserem Chauffeur Adrian, der uns souverän durch den Tag kutscherte.

Christof Kehl

■ Auszeichnung für ein blumiges Haus

Ersparniskasse Speicher vergibt den Förderpreis 2022 an Sylvia Kaeser vom Haus zur Blume

Es gehört seit 2009 zu den schönen Gepflogenheiten, dass die Ersparniskasse Speicher (EKS) mit einem Förderpreis im Wert von 5000 Franken alljährlich Vereine und Institutionen belohnt, die sich für das Dorfleben engagieren. Am vergangenen Montag durfte Sylvia Kaeser die Auszeichnung entgegennehmen. Sie präsidiert den Trägerverein des im Haus zur Blume domizilierten gleichnamigen Cafés. Das Haus an der Hauptstrasse 11 bietet unter dem gleichen Dach sowohl die Heimeligkeit einer Gaststätte im Kleinformat als auch Raum für atelierartige Einrichtungen und Dienstleistungen.

Idee zielstrebig verfolgt

Seit neun Jahren ist das 1827 im Biedermeierstil errichtete Haus zur Blume ein Ort, «der Raum für die Verwirklichung von neuen kreativen Ideen bietet», wie es auf seiner Homepage dargestellt wird. In früherer Zeit war dort der Consum-Verein beheimatet und später quartierte sich Elektro Speicher-Trogen ein. Jetzt aber befinden sich in den Räumlichkeiten zwei Läden, ein Café und etliche Dienstleistungen.

Den Anstoss zur neuen Nutzung gab seinerzeit Sylvia Kaeser. Zusammen mit drei anderen Frauen erarbeitete sie ein Grundkonzept, in den ein claro-Laden, ein Wolle-

geschäft und ein Café eingebettet waren. Wer sich im Café an einen der Tische setzt, erhält auf einem Info-Blatt Auskunft darüber, was es mit der Institution auf sich hat: «Das Café zur Blume ist ein Verein, der die Führung eines Cafés als familienfreundlicher Treffpunkt im Dorf Speicher zum Zweck hat. Für alle Angebote werden, wenn immer möglich, Produkte aus fairem Handel von regionalen Anbietern verwendet oder selber produziert. Das Café bietet auch Raum für kreative Menschen.»

Von Speicher – für Speicher

Die fünfköpfige Jury, die jeweils über die Vergabe des EKS-Förderpreises befindet, wollte solches Engagement belohnen. Für Walter Schefer, den Präsidenten des EKS-Stiftungsrates, erfüllt der Verein Café Blume jene Voraussetzung, die für die Ausrichtung des Preises gegeben sein muss: «Von Speicher – für Speicher». Er erinnerte an das stolze Alter des Hauses zur Blume, das ein paar Jahre nach der Gründung der Ersparniskasse und der Sonnengesellschaft erbaut worden sei. Mit den beiden Gründungen eng verbunden sind die Namen von Johann Ulrich Zuberbühler und Georg Leonhard Schläpfer.

Der Verein Café zur Blume zählt heute 14 Mitglieder. Sie waren an der Preisübergabe zahlreich anwesend. «Ohne sie wäre der Betrieb des Hauses nicht denkbar», wand ihnen Sylvia Kaeser ein Kränzchen.

Dreizehnte Vergabe

Der EKS-Förderpreis ging bisher an das Ehepaar Vetsch für das Betreiben des Kinder-Skilifts Blatten, das Ehepaar Rüttimann für das Erhalten des Hauses Oberdorf 8, an «Kul-tour auf Vögelinsegg», an die nicht mehr existierende Galerie Speicher, den Jugendchor Gsängli Speicher, den Imkerverein Appenzeller Mittelland, die Pfadiabteilung Speicher, den Turnverein Speicher, an WikiSpeicher, den Badmintonclub Speicher-Trogen sowie an die Sonnengesellschaft Speicher. 2020 wurden die Speicherer Corona-Heldinnen und -Helden damit bedacht.

Martin Hüsler



▲ Viel Freude bei den Mitgliedern des Vereins Café zur Blume und des EKS-Stiftungsrates. Vorne Sylvia Kaeser, flankiert von EKS-Stiftungsratspräsident Walter Schefer (links) und EKS-Geschäftsleiter Daniel Müller.

■ Spitex systemrelevant

In der Filiale Speicher waren wir am diesjährigen Spitex-Tag mit einem Stand in Speicher und Trogen präsent.

Die Spitex Appenzellerland beschäftigt insgesamt rund 100 Mitarbeitende inklusive 15 Lernende und Studierende. Wir bieten interessante Ausbildungsplätze für Fachpersonen Gesundheit (FAGE) und Pflegefachpersonen HF. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Am diesjährigen Spitex-Tag haben wir darauf hingewiesen, wie relevant die Spitex für die Grundversorgung in der Schweiz ist. Während der Corona-Krise und durch die

Pflegeinitiative ist die Pflege in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Am Spitex-Tag knüpften wir an diese Aufmerksamkeit gegenüber der Pflege an und stellten die Spitex mit all ihren verschiedenen Berufsfeldern ins Zentrum. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung: von der Grundpflege und Hauswirtschaft, von komplexen Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie die Wundversorgung, die psychiatrische Betreuung oder die Unterstützung in palliativen Situationen.

Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns unverbindlich an.



Filiale Speicher

Hauptstrasse 42
9042 Speicher
071 353 54 54
www.spitex-appenzellerland.ch

FC SPEICHER

■ **VaKi-Fussball**

Für alle fussballbegeisterten Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2017/18/19 (oder auch Kinder, die sich nur mal mit dem runden Leder ausprobieren möchten) besteht die kostenlose Möglichkeit, in der Saison 2022/23 regelmässig erste Fussballerfahrungen begleitet mit einem Elternteil zu sammeln.

Der FC Speicher freut sich auf eine rege Teilnahme und bittet um vorgängige Anmeldung per WhatsApp bei Manuel (+41 79 246 27 35).

Die VaKi-Fussballtrainings finden an folgenden Daten jeweils um 9.30 Uhr statt:

Aussentrainings Sportplatz Buchen

Sa, 8. Oktober 2022(*)
Sa, 13. Mai 2023
Sa 10. Juni 2023
Sa 1. Juli 2023

(*) bei kalten Temperaturen wird das Oktober-Training in der Halle gemacht.

Hallentrainings Turnhalle Buchen

Sa, 12. November 2022
Sa, 10. Dezember 2022
Sa, 14. Januar 2023
Sa, 11. Februar 2023
Sa, 11. März 2023

PRO SENECTUTE APPENZEL AUSSERRHODEN

■ **Speed-Dating sucht noch Männer**

Im Mai 2019 führte Pro Senectute AR zum ersten Mal ein sogenanntes «Speed-Dating» für Seniorinnen und Senioren in Herisau durch. Der Anlass namens «Schatz-Suche» war ein grosser Erfolg und die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr positiv. Trotz grosser Nervosität und Unsicherheit im Vorfeld, waren die Teilnehmenden froh, den Schritt gewagt zu haben.

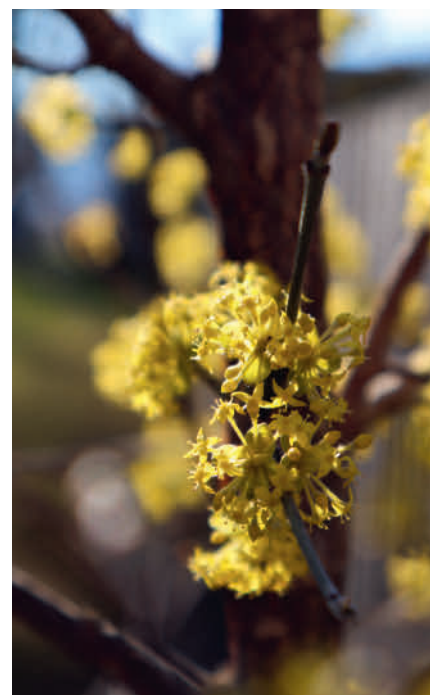
Aufgrund der grossen Nachfrage organisiert Pro Senectute nun bereits die dritte «Schatz-Suche». Das «Speed-Dating», übersetzt «schnelles Rendezvous», läuft folgendermassen ab. Mann und Frau sitzen sich gegenüber und führen während ca. 7 Minuten ein Kurzgespräch, danach wird gewechselt, bis jeder Mann mit jeder

Frau ein Gespräch geführt hat. Wer sich am Ende der Veranstaltung gegenseitig sympathisch findet, kann dieser ersten Begegnung weitere folgen lassen.

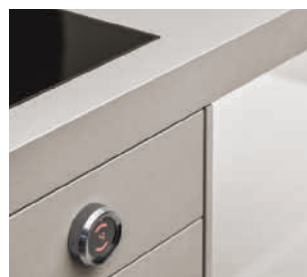
Die «Schatz-Suche» findet am 24. November um 14 Uhr in Speicher statt und es fehlen noch Männer. Deshalb werden alleinstehende kontaktfreudige Männer gebeten, den Schritt zu wagen und sich anzumelden.

Auskunft und Anmeldung unter:

071 353 50 30 (vormittags)
oder info@ar.prosenectute.ch



Anzeige


**Design,
Handwerk
und Herzblut.**

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78,
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



■ Appenzell ausserrhoder Wanderwege

Samstag, 1. Oktober 2022

Durch den Beerengarten ufs Chrüz

Wir starten unsere Wanderung in Pany, welches bekannt ist für seinen sanften Sommer- und Wintertourismus. Bereits die Busfahrt hoch von Küblis ist atemberaubend. Wir wandern hoch zur Alp Tratza und danach durch das Buchner-Tobel über die Grüstobel-Hängebrücke hinüber zum Stelserberg. Weiter gehts dem Grat entlang hoch durch den «Beerengarten», wo wir reife Preiselbeeren, Heidelbeeren und Wachholderbeeren finden werden, zum Chrüz. Die Aussicht wird uns für unsere Mühen vielfach belohnen. Wir sehen von hier aus sehr viele markante Gipfel der Bündner, St. Galler und Glarner Alpen sowie auch die Kalkberge des Rätikons, deren Übergänge früher als Schmugglerpfade dienten. Beim Abstieg können diejenigen, die möchten, den alten Bunker aus dem 2. Weltkrieg erforschen. Durch den Tschuogger Wald gelangen wir zurück nach Pany.

Route: Pany – Tratza – Berghaus zum See – Chrüz – Tschuogg – Pany

Distanz: 16.7 km Zeit: 6 ¼ Std.
Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 08.30 h 7243 Pany,
Postautotaltestelle Dorf

Rückreise: 16.57 h 7243 Pany,
Postautotaltestelle Dorf

Anmeldung bis Donnerstag,
29. September 2022 über die Homepage,
per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch
oder per Tel 076 725 13 56

Dienstag, 4. Oktober 2022

Durch den Herbstwald vor den Toren von St. Gallen

Gut 200 Höhenmeter müssen wir bewältigen, um auf dem Eggenhöhenweg von der Bahnstation Lustmühle zur Frölichsegg aufzusteigen. Unter uns liegt Teufen, das Panorama vom Hohen Kasten bis zum Säntis können wir nun geniessen. Durch den Wald wandern wir im Brandtobel zum Restaurant «Unterer Brand» zum Zvieri. Nach der Liebegg folgen wir, weiter im schattigen Herbstwald, dem Wattbach und überqueren diesen bei der Nordmühle. Nun steht uns noch der kurze Aufstieg zurück zur Lustmühle bevor.

Route: Lustmühle – Frölichsegg – unterer Brand – Liebegg – Nordmühle – Lustmühle

Distanz: 10,8 km Zeit: 3 ½ Std.
Anforderungen: tief

Treffpunkt: 12.20 h 9062
Lustmühle, Bahnstation

Rückreise: 17.10 h 9062
Lustmühle, Bahnstation

Anmeldung bis Montag,
3. Oktober 2022 19.00 Uhr über die
Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Bahnprojekte am Säntis

Die Strecke der Appenzeller Bahnen endet in Wasserauen ziemlich abrupt an einer Betonmauer. Warum baut man eine Bahn bis hierhin und hört dann einfach auf? Nur wenige wissen, dass für eine Bahn auf den Säntis vor über 120 Jahren grosse Pläne geschmiedet wurden. Der Säntisgipfel sollte mit einer kühnen Bahn von Wasserauen her erschlossen werden! Eine ganz besondere Geschichte, der wir auf Einladung der Appenzeller Bahnen nachgehen wollen. Zuerst erfahren wir Vieles über die Pläne, die Hoffnungen, die gescheiterten Projekte und Enttäuschungen. Dann wandern wir dem unteren Teil der geplanten Strecke entlang, von Wasserauen zum Seealpsee und unter die Meglisalp und machen uns ein Bild von den grossen Herausforderungen. Zurück in Wasserauen lassen wir uns im Museum in die frühen Zeiten der Appenzeller Bahnen entführen! Lernen Sie ein besonderes Stück Appenzeller Geschichte kennen!

Route: Wasserauen – Alp Hütten – Seealpsee – Oberstofel – Seealpsee – Wasserauen

Distanz: 9,3 km Zeit: 3 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 09.15 h 9050 Appenzell,
Bahnhof

Rückreise: 16.00 h 9057 Wasserauen,
Bahnhof

Anmeldung bis Montag, 17. Oktober 2022 über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per
Tel: 077 522 09 11

Samstag, 29. Oktober 2022

Der Tannenbergr, ein unterschätzter Aussichtsberg

Rasch verlassen wir das Siedlungsgebiet von Gossau. Ein abwechslungsreicher Weg führt durch Feld und Wald. Bald öffnet sich rechter Hand der Blick zum Alpstein. Mit einem markanten Anstieg, vorbei an stattlichen Gehöften erreichen wir den Tannenbergr, wo uns ein herrlicher Ausblick über Fürstenland und Toggenburg, zum Bodensee und bis in die Vorarlberger Berge erwartet. Nach der Mittagspause durchqueren wir den Bildtannenwald und wandern durch Waldkirch in Richtung Hauptwiler Weiher. Wir kommen am Gonzenbach Schloss vorbei und dann zur bekannten Waldschenke am Bischofsberg. Schon bald erreichen wir Bischofszell, wo sich vor der Heimreise ein Rundgang durch die Altstadt unbedingt lohnt.

Route: Gossau – Hinterberg – Tannenbergr – Waldkirch – Hauptwil – Bischofszell Stadt

Distanz: 19,3 km Zeit: 5 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09.15 h 9200 Gossau,
Bahnhof

Rückreise: 16.23 h 9220 Bischofszell,
Bahnhof Bischofszell Stadt

Anmeldung bis Freitag, 28. Oktober 2022 über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15

Weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

PFADI SPEICHER

■ **26. Pfadi Speicher Unihockeyturnier**

Nach einer langen Corona-Pause dürfen die Unihockeystöcke endlich wieder geschwungen werden!

Am **19. und 20. November** findet die 26. Ausgabe des Pfadi Speicher Unihockeyturniers statt. Während zwei Tagen fegen Schüler und Schülerinnen, Familien, Freunde und Vereine über den Hallenbelag. Dabei lädt die Cafeteria zum Verweilen oder Chrömlen ein. Zusätzlich werden am Sonntag die Teams mit einer warmen Mahlzeit gestärkt.

Am Samstag dürfen die Schüler und Schülerinnen der Primar- und Sekundarschule ihr Können zeigen. Am Sonntag sind dann die Familien sowie die Hockeyaner am Zuge. Bei den Familien werden immer mindestens zwei Kinder unter der 6. Klasse auf dem Spielfeld sein. Bei der Kategorie Hockeyaner konkurrieren Freunde, Firmen und Vereine um den Sieg.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung auf www.pfadispeicher.ch

Bei Fragen stehen wir euch unter unihockey@pfadispeicher.ch gerne zur

26. PFADI SPEICHER UNIHOCKEYTURNIER

SCHÜLER: INNEN-TURNIER: SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022

DORF- & FAMILIENTURNIER: SONNTAG, 20. NOVEMBER 2022

ZENTRALTURNHALLE SPEICHER

VEREIN ALSAM

■ **Herbstprogramm**

Pünktlich zur Schulstart Woche hat auch der Herbst Einzug gehalten. Wir vom Verein Alsam freuen uns, dass wir mit einem breiten Programmangebot die vielleicht bald nebligen Tage auffrischen können. Sportlich betätigen konnte man sich bereits durch einen Testlauf mit Barfusschuhen mit Carve Sport oder im Park mitten in Heiden durch ein Ganzkörper Training mit Noemi Grau und Andreas Signer. Sie beide sind Crossfit- und Functionaltrainer.

Auch für die ruhigeren Gemüter ist gesorgt! So gibt es Möglichkeiten, sich in Biodiversität, Hypnose, Reiki oder Atemtechnik zu vertiefen. Unsere Seminarleiter waren sehr kreativ in ihren Angeboten. Über Weihnachten – Neujahr besteht die Möglichkeit, sich in ein Dunkelraum Retreat im Gruppenhaus Müllersberg zu begeben. Die Dunkelheit hat wissenschaftlich erwiesen, heilsame und inspirierende Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Wir wünschen allen Teilnehmern jetzt schon viel Vergnügen mit den Angeboten des Verein Alsams. Informationen über die Events findet man unter www.alsam.ch

Programm:**6. September 2022**

Barfussschuhwanderung mit Carve Sport zum Gäbis

10. September 2022

Biodiversität sinnlich erfahren mit Peter & Susanna Ochsner, Heiden

17. September 2022

Fit im Alltag beim Park in Heiden mit Noemi Grau & Andreas Signer

Ab 24. September 2022

Reiki Ausbildung in Trogen mit Kathrin Nowak

Ab 28. September 2022

Einblick in die Hypnose in Trogen mit Kathrin Nowak

06. und 7. Oktober 2022

Klangbalance & Stimmgabel Workshop & Seminar in Wolfhalden mit Maria Zihlmann

Ab 3. November 2022

Das Wunder des Atems online & vor Ort in Heiden mit Ananda Hämmerli

11. November 2022 oder**12. Dezember 2022**

Gesundheit mit Ätherischen Ölen in Heiden mit Maria Zihlmann

30. November 2022

Raumluft klären mit Räuchern in Heiden mit Maria Zihlmann

25. Dezember bis 1. Januar 2023

Dunkelraum Retreat in Heiden mit Ananda Hämmerli

WT **DÄCHER FASSADEN** **Wild+Treichler AG**

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 244 06 35
polybau@wild-treichler.ch
wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Befreien Sie sich von zu hohen Energiekosten.

Mit der nachhaltigen Hypothek von acrevis.



St.Gallen · Gossau SG · Wil SG
Bütschwil · Wiesendangen
Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

acrevis
Meine Bank fürs Leben

PRO SENECTUTE

■ Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden hat im vergangenen Jahr mit mehr als 4000 Einsätzen im Bereich Hilfen zu Hause dazu beigetragen, dass die Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Mit ihrem Engagement unterstützt und entlastet die Pro Senectute auch unzählige Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit.

Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen. Ihnen fällt es oft schwer, sich um ihre Liebsten zu kümmern: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden Verlass: Die freiwilligen und sozialzeitengagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2021 mehr als 4000 Einsätze sprich beinahe 9000 Stunden geleistet und 1163 Seniorinnen und Senioren im ganzen Appenzell Ausserrhoden mit Entlastungs- und Besuchsdiensten in ihren eigenen vier Wänden unterstützt. Zudem nahmen rund 700 Personen während knapp 2750 Beratungsstunden die kostenlose Sozialbera-

tung zu Themen wie Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Lebensgestaltung sowie Recht (Vorsorgethemen) in Anspruch. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu.

Funktionierende Gesellschaft dank Unterstützung zu Hause

Seit über 100 Jahren berät und entlastet Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden ältere Menschen in ihrem Alltag, damit sie möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Daheim leben können. Die Stiftung steht allen älteren Menschen zur Seite. Damit bewahrt Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden auch zahlreiche betreuende Angehörige vor Überlastung und Überforderung und trägt damit zu einer gesunden und funktionierenden Gesellschaft bei.

Umfassendes Angebot für alle Seniorinnen und Senioren

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz bis ins höchste Alter als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies macht Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden mit gezielten Betreuungsangeboten wie Haushaltshil-

fen, administrative und finanzielle Hilfen, Steuererklärungs- und Besuchsdiensten sowie kostenlosen Beratungen zu den unterschiedlichsten Themen. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden aber auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten.

Unterstützung auch in Zukunft – dank Spenden

Damit wir älteren Menschen und ihren Angehörigen im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» sammeln wir in den kommenden Wochen Spenden.

Kontakt für die Medien:

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden: Sabrina Steiger, Geschäftsleiterin, 071 353 50 33, sabrina.steiger@ar.prosenectute.ch

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ar.prosenectute.ch

BC-TROGEN SPEICHER

■ U17 - Kräftemessen der sechs Länder

Das traditionsreiche U17-Kräftemessen der sechs Länder Österreich, Belgien, Italien, Luxemburg, Slovenien und der Schweiz fand in Luxemburg statt. Vivien Schläpfer vom BC Trogen-Speicher wurde von swiss badminton für diesen Ländervergleich aufgeboten. Nach einem 3:2-Sieg gegen den Gastgeber und einem 5:0 gegen Slowenien kam es zum Finale gegen Österreich. Vivien Schläpfer leistete dabei mit einem Sieg im Damendoppel einen wichtigen Beitrag zum 3:2-Turniersieg gegen unseren Nachbarn.

Im anschliessenden individuellen Turnier knüpfte Vivien insbesondere im Doppel an die guten Leistungen beim Teamvergleich an. Zusammen mit der Gaele Fux (BC Olympica Brig) qualifizierte sie sich über die Gruppenspiele und die K.o.-Phase bis ins Endspiel. Dort revanchierten sich die beiden für die hauchdünne Niederlage in den Gruppenspielen gegen die Belgierinnen Fae Boonen/Lieke Van Parys, indem sie

die gleichen Gegnerinnen in diesem entscheidenden Spiel diesmal in zwei Sätzen mit 21:18, 21:19 besiegten.

Ein grossartiger Erfolg für die Spielerin des Appenzeller Badmintonclubs. Ein Erfolg auch für Roman Zirnwald, den Badminton Headcoach der Sportschule Appenzellerland, der die Schweizer Equipe für swiss badminton betreute.



Im Einzugsgebiet der Spitex Appenzellerland mit rund 30'000 Einwohnern betreuen wir Menschen aller Altersgruppen in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause.

Für die Filiale Speicher suchen wir:

Fachperson Gesundheit 50-100%
mit Option Berufsbildner/in

Pflegefachperson 40-80%

Sie profitieren von Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, sowie einer familienfreundlichen Personalpolitik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Spitex Appenzellerland, Susanne Schäfer,
Geschäftsleiterin, Industriestrasse 28, 9100 Herisau,
071 353 54 54

susanne.schaefer@spitex-appenzellerland.ch

www.spitex-appenzellerland.ch



Wir suchen eine:n ehrenamtliche:n Chauffeur:in

Die Bewohner und Bewohnerinnen möchten Einkäufe erledigen, zum Sport oder ins Schwimmbad gehen oder haben andere Erledigungen in der Nähe oder auch weiter weg. Dieses können nur wenige selbständig machen. Nun suchen wir für die Förderung der Inklusion und zu unserer Entlastung freiwillige Helfer, welche Zeit, Freude und Interesse haben unsere Bewohner:innen beim einen oder anderen Ausflug zu fahren. Das Werkheim stellt das Auto und Sie sind versichert.

Kontakt:

Michael Abele – 071 343 78 06 oder
parzival.gl@neuschwende.ch

**Werkheim
Neuschwende**
Neuschwende 6, 9043 Trogen AR



GRAF Hölzig

Altes erhalten.
Neues gestalten.



Ab dem **1. September** neu in Trogen, Bleichi 17, Ihre Adresse, wenn es ums Thema Holz geht.

Wir sind ein kleines Schreinerunternehmen, mit Leidenschaft und Qualität zum Holzhandwerk.

Unsere Dienstleistungen sind:

Isofloc Zellulosedämmung, Innenausbau, Baubegleitungen, Möbel, Glas und Küchenmontagen, wie auch Fenster und Türen-Montagen. Zu unseren Stärken gehören auch Parkettarbeiten jeglicher Art, aber auch Holzfassaden und Dacharbeiten. Wir produzieren auch einfachere Möbel. Dazu werden wir natürlich auch verschiedene Service-Arbeiten für Sie erledigen.

René Graf
Hüttschwendi 4
Werkstatt: Bleichi 17
9043 Trogen

078 845 34 43
info@graf-hoelzig.ch
www.graf-hoelzig.ch

**appenzeller
heilbad**

ganz
schön
erholsam



Schnupper-Fitnessabo



Für Körper und Seele
Sich verwöhnen lassen mit einer
Lomi Lomi Nui Massage. Buchen Sie unser
Aktionsangebot bis Ende Oktober.

071 898 33 88 | www.heilbad.ch

HAUS VORDERDORF

■ Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
4. Oktober	Di.	14.30	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.-
4. Oktober	Di.	15.15	Klavierkonzert mit Priska Gut aus Speicher	Rest. Veranda	Nein
12. Oktober	Mi.	14.30	Kafistubä mit Hausgebäck	Rest. Veranda	Nein
16. Oktober	So.	14.30	Konzert mit dem Jodlerchörli Speicher	Rest. Veranda	Nein
18. Oktober	Di.	15.30	Gottesdienst mit Pfarrer Josef Manser	Rest. Veranda	Nein
20. Oktober	Do	14.30	Stubete mit der Kapelle Höhigruess aus Hundwil	Rest. Veranda	Nein

haus vorderdorf

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	Morgäkafi-Treff Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen Restaurant Veranda – keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.
Guy de Maupassant

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?

Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter www.hausvorderdorf.ch oder via Tel: 071 343 82 82

Anzeigen



**Gartenbau
Gartenpflege
Siedlungsökologie**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

**SCHEFER
Gartengestaltung**

Speicherstrasse 13, Trogen
071 333 13 03
schefer-gartengestaltung.ch

Einzelgaragen zu verkaufen

Ideal für das Einstellen von Oldtimern oder Motorrädern oder als Werkstatt für (Hobby-) Handwerker

Grösse: (B/H/T)
2.75/2.28 o. 2.88/5.55m
Tor: 2.27 x 2.05 m

Wo: St.Gallerstr.
Rehetobel

071 385 69 70
huber@recht-treuhand.ch



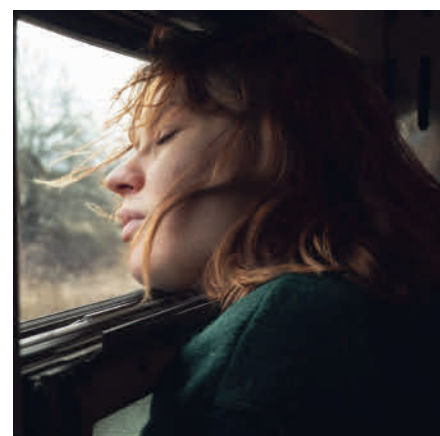
Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Oktober 2022

Sa	1.10.	17:00	Der Gesang der Flusskrebse	12/10	Deutsch
Sa	1.10.	20:00	Ticket ins Paradies	8/6	Deutsch
So	2.10.	15:00	Spider-Man: No Way Home	12/10	Deutsch
So	2.10.	19:30	Alcarràs	6/4	Ov/d
Di	4.10.	14:15	Drii Winter (Nachmittagskino)	12/10	Dialekt
Di	4.10.	19:30	Juniper	12/10	E/d
Mi	5.10.	16:30	Die Schule der magischen Tiere	26/4	Deutsch
Fr	7.10.	20:00	La Dégustation – Weinprobe für Anfänger	12/10	Deutsch
Sa	8.10.	17:00	Ticket ins Paradies	8/6	Deutsch
Sa	8.10.	20:00	Freibad	12/10	Deutsch
So	9.10.	15:00	DC League of Super-Pets	8/6	Deutsch
So	9.10.	19:30	Gegenwind	10/8	Deutsch
Di	11.10.	19:30	En corps (Vorstellung in Deutsch ohne UT)	8/6	F/d
Mi	12.10.	16:30	Die Schule der magischen Tiere	26/4	Deutsch
Fr	14.10.	20:00	Alcarràs	6/4	Ov/d
Sa	15.10.	17:00	La Dégustation – Weinprobe für Anfänger	12/10	Deutsch
Sa	15.10.	20:00	Triangle of Sadness	12/10	E/d
So	16.10.	15:00DC	League of Super-Pets	8/6	Deutsch
So	16.10.	19:30	Juniper	12/10	E/d
Di	18.10.	19:30	Ticket ins Paradies	8/6	Deutsch
Mi	19.10.	16:30	Spider-Man: No Way Home	12/10	Deutsch
Fr	21.10.	20:00	Lieber Kurt	12/10	Deutsch
Sa	22.10.	17:00	Juniper	12/10	E/d
Sa	22.10.	20:00	Filmhit		
So	23.10.	15:00	Die Schule der magischen Tiere	26/4	Deutsch
So	23.10.	19:30	La Dégustation – Weinprobe für Anfänger	12/10	Deutsch
Di	25.10.	19:30	Triangle of Sadness	12/10	E/d
Mi	26.10.	16:30	Lyle – Mein Freund, das Krokodil		Deutsch
Mi	26.10.	20:00	Cinéclub: Compartment No. 6	16/16 J.	Ov/d/f
Fr	28.10.	20:00	Lieber Kurt	12/10	Deutsch
Sa	29.10.	17:00	Freibad	12/10	Deutsch
Sa	29.10.	20:00	Alcarràs	6/4	Ov/d
So	30.10.	15:00	Lyle – Mein Freund, das Krokodil		Deutsch
So	30.10.	19:30	Triangle of Sadness	12/10	E/d

KINO ROSENAL, HEIDEN

Zugfahrt mit Annäherung: Compartment No. 6 – am Mi 26. Oktober um 20 Uhr im Cinéclub Rosental

Die schüchterne Finnisch-Laura tritt alleine die Reise in den abgelegenen Norden Russlands an, um im eisigen Murmansk Felszeichnungen zu besichtigen. Die Aussicht auf eine beschauliche Zugreise zerschlägt sich schnell, denn als Laura ihr Schlafabteil 6 zugewiesen bekommt, sitzt dort ein kahl geschorener Minenarbeiter, der sich mit derben Sprüchen und Wodka als unausstehlicher Nachbar präsentiert. In den kommenden Tagen müssen die ungleichen Passagiere auf engstem Raum miteinander auskommen. Erst als Laura ihre abweisende Haltung allmählich aufgibt, zeigt sich, dass die beiden viel mehr verbindet, als sie je gedacht hätte. Der Film des Finnen Juho Kuosmanen mit einer wunderbar menschlichen Wärme und Humor, frisch, mitreisend und ehrlich.




Die Rosenbar freut sich ab 19.15 Uhr auf Gäste!



Wettbewerb

Schwedenrätsel

russ. Insel im jp. Meer	↘	Orientierungskarte	dt. AutokonstruktEUR † 1951	nachtaktiver Vogel	↘	Jasskarte (CH-Blatt)	unendlich lange, für immer	frz.: Mond	Autokz. Litauen	Mischfarbe	↘			
Ostschweizer	→													
externer Datenspeicher	→	2				Zorn, Rage		4		Jahrzehnt				
Clown	→								Personalpronomen					
↖						überreichen								
schweiz. Umweltaktivist †		Apfelwein (frz.)		<p style="text-align: center;">Gewinnen Sie Trogener Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von</p>  <p style="text-align: center;">Wer mit uns druckt, schont die Umwelt. DruckereiLutz.ch/ Umweltschutz</p>				altes dt. Kartenspiel	südam. Alligator		Film von James Cameron (1991)			
persönl. Fürwort	→													7
zu keiner Zeit	→									Ab-schieds-wort				
Possen-reisser	↘	glühender Ver-ehrer	Futter-pflanzen											
↖														
↖														
↖														
Luft-reifen		Wein-stock	kalku-lieren											
zuste-hender Nach-lass	→													
heisses Getränk	→													
plä-nieren, glät-ten	→													
ital. Tonbez. für das D	→													

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

			9			1	6	
			5					2
	3	7		2				
1				7				3
	2	3				8	7	
8				5				1
				9		4	3	
5					3			
	9	4			2			

Auflösung Schwedenrätsel 08/08 2022

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

A	L	A	S	S	A	H	L	E	N	I
L	A	B	E	L	A	H	L	E	N	S
B	B	R	R	I	C	H	E	L	E	S
T	R	E	I	C	H	E	L	E	S	P
D	R	A	N	S	E	N	O	E	T	E
A	S	E	N	O	E	T	E	A	H	
U	M	I	R		D	R	E	H		
M	N				D	R	E	H		
R	A	U	M		D	R	E	H		
A	L	S	O		G	E	D	I	T	I
P	L	A	T	B	A	R	B	O	H	L
H	A	L	T	B	A	R	B	O	H	L
H	O	G	I	E	B	O	H	L	E	
R	E	G	A	L	I	T	E	L		
N	R		P	L	U	S	T	E	R	N

2	5	8	9	3	4	1	6	7
4	1	9	5	6	7	3	8	2
6	3	7	8	2	1	9	5	4
1	4	5	2	7	8	6	9	3
9	2	3	4	1	6	8	7	5
8	7	6	3	5	9	2	4	1
7	6	2	1	9	5	4	3	8
5	8	1	6	4	3	7	2	9
3	9	4	7	8	2	5	1	6

Bleichi

Senden Sie das Lösungswort inkl. Ihrer Adresse bis am 19. Oktober 2022 an folgende Adresse:
 Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogener.ch
 Der Gewinner des letzten Rätsels: D. Hofstetter, Trogen
 Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt. Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.


Anzeigen

Sprechen wir über Ihre Heizung!

- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Hybridlösungen
- Gas- und Ölheizungen

Profitieren Sie von unserem «Komplett-sorglos-Paket»
Analyse. Beratung. Installation.

Rufen Sie an:
071 747 10 10
thermo.gravag.ch



■ Veranstaltungen vom 5. bis 28. Oktober 2022

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
4. JANUAR – 24. DEZEMBER		Buch-Challenge / https://bibliost.ch/buchchallenge-2022/	Bibliothek Speicher Trogen
5. OKTOBER	ab 11.45 Uhr	Mittagstisch für Pensionierte	Rest. Rebstock
13. OKTOBER – 16. OKTOBER	9.00 Uhr 16.00 Uhr	Dancecamp 2022	Pestalozzidorf Trogen
25. OKTOBER	ab 19.00 Uhr	Taizé-Singen	Kirche Trogen
27. Oktober	20.00 bis 22.00 Uhr	Samariterübung	Feuerwehrdepot Trogen
28. Oktober	ab 20.30 Uhr	Tapas- & Musikbar	RAB-Bar

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag und Dienstag		Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / simonagut.ch
→ jeden Montag, Dienstag und Mittwoch		Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im RössliSaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Dienstag 19.10 – 20.40 Uhr / Mittwoch 17.40 – 19.10 Uhr und 19.30 – 21.00 Uhr / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf Dich! Tamara Lenherr / 071 344 14 59 / himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	14.00 – 15.00	Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle
→ jeden Dienstag	16.45 – 17.45	Contemporary Fusion Dance für 14 – 18 jährige im RössliSaal
→ jeden 1. Dienstag im Monat	16.45 – 17.45	Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen.
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch	ab 19.30	The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der WhatsApp Gruppe: https://chat.whatsapp.com/DOTjjELQek68iSvSl2N36Y
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 – 14.00	Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz

■ Auszug aus der Abfall-Info 2022

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
SEPTEMBER Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07.00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
SEPTEMBER Montag, 3. Oktober Montag, 17. Oktober	 Grünabfuhr	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer offen, trocken, Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen
SEPTEMBER Mittwoch, 7. Dezember	 Gifte, Chemikalien, Medikamente, Sonderabfälle	Chemikalien, Fotochemikalien, Farben, Lacke, Lasuren, Kleber, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Altmedikamente, Säuren, Laugen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Spraydosen usw.